

Lokalsport

Altona 93, TuS Osdorf, BW 96, SV Lurup, SV Eidelstedt

Tor! Der Urschrei im Stadion ...

Sport

Trabrennbahn Hamburg

ACHTUNG! ACHTUNG!

Am Sonntag den 16. November finden keine Rennen statt!

Nächster Renntag

Sonntag, 30. November 2025 · ab 12:00 Uhr

Eintritt frei!

Weitere Infos unter: www.hamburgtrab.de · Luruper Chaussee 30 · Hamburg-Bahrenfeld

Luruper

Nachrichten

040/831 60 91
FAX 832 28 61
12.11.2025 · 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 14.11. - 20.11.2025. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG · Am Osdorfer Born 29, 22549 Hamburg

hella classic, still & medium 12x0,7l Preis €3,30 Utherpreis €0,48	GEROLSTEINER Naturell 6x1,50l Preis €2,40 Utherpreis €0,62	PAULANER Spezi & Limmo 20x0,5l Preis €1,10 Utherpreis €1,10	Coca-Cola div. Sorten 24x0,33l Preis €3,10 Utherpreis €2,15
FLensburg KÜSTENCOLA & PILSENER diverse Sorten 20x0,33l Preis €4,50 Utherpreis €1,51	FLensburg KÜSTENCOLA & PILSENER diverse Sorten 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,40	Franziskaner Weissbier div. Sorten 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,50	Köstritzer Schwarzbier 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,50

12⁹⁹ 13⁹⁹ 14⁹⁹

Bernd Schulz Immobilien
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
BSI
Ungering 1977

Wir ermitteln kostenlos

den Wert Ihrer Immobilie.

Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 · 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 · 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

Motiviert für den Dienst am Bürger!



(v.li.) Lisa Loppenthien, Luna Dios und Tara Jungmann. Foto: Rathaus Schenefeld

Seit dem 1. August 2025 verstärkt die Stadtverwaltung Schenefeld ihr Nachwuchsteam mit einer neuen Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten. Lisa Loppenthien wird während ihrer dreijährigen Ausbildung Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Verwaltung erhalten – von der Bearbeitung von Anträgen bis hin zur Bürgerberatung. „Ich freue mich sehr auf die

vielseitigen Aufgaben und darauf, die Verwaltung von innen kennenzulernen. Besonders spannend finde ich den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt Lisa Loppenthien. Auch im Rathaus herrscht große Zufriedenheit. „Wir freuen uns sehr, Frau Loppenthien bei uns begrüßen zu dürfen und sie – wie auch alle anderen Nachwuchskräfte – auf ihrem beruflichen

Weg zu begleiten. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und komplexer Anforderungen ist gut ausgebildeter Nachwuchs für die kommunale Verwaltung von großer Bedeutung“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Küchenhof. Neben Loppenthien befindet sich aktuell noch Tara Jungmann in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Schenefelder Rathaus, welche sie im kommenden Jahr erfolgreich abschließen wird. Zudem ist Luna Dios als Beamtenanwärterin des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes Teil des Teams und absolviert aktuell den dualen Studiengang Bachelor of Arts „Public Administration“, Fachrichtung Digitalisierung. Die Stadtverwaltung Schenefeld legt großen Wert darauf, engagierten Nachwuchs zu fördern und Perspektiven zu bieten. Dieses En-

gagement für eine langfristige Personalentwicklung unterstreicht die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für die Zukunft der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund plant die Verwaltung auch die Einstellung einer weiteren Nachwuchskraft zum 1. August 2026. Die Stellenausschreibung für das duale Studium im gehobenen Dienst wird voraussichtlich über den Jahreswechsel erfolgen. Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Schenefeld können jederzeit an Ausbildungsleiterin Daniela Stührenberg (Telefon 040/83037-180) gerichtet werden. Das Rathaus freut sich auch künftig darauf, motivierte junge Menschen auf ihrem Weg in eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche berufliche Zukunft zu begleiten und heißt weitere engagierte Nachwuchskräfte herzlich willkommen.

Geplante Autoverlade-Anlage in Eidelstedt

„Prellbock Altona“ vor Gericht erfolgreich

Zurzeit werden noch am Bahnhof Altona Autoreisezüge abgefertigt. Im Zuge der Umsiedlung des Fernbahnhofs zum Diebsteich soll allerdings die Verladung auf eine Verlade-Anlage auf den bestehenden Abstellbahnhof Eidelstedt verlegt werden. Dort sollten zwei Bahnsteige und vier Gleise mit Laderampen für Autoreisezüge entstehen. Dagegen hatte der Verein „Prellbock Altona“ vor dem Oberverwaltungsgericht geklagt und nun einen Teilerfolg errungen: Die in Hamburg-Eidelstedt vorgesehene Anlage für Autoreisezüge kann nicht wie geplant gebaut werden. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass das Entwässerungskonzept der Deutschen Bahn fehlerhaft und der Planfeststellungsbeschluss daher rechtswidrig und nicht vollziehbar sei. Die Pläne für die Anlage in Eidelstedt müssen von der Bahn nun überarbeitet werden. Obwohl das Urteil einen Rückschlag für die Bahn darstellt, soll der Termin -bei dem es ohnehin bereits Probleme gibt- für den Fernbahnhof Diebsteich davon nicht betroffen sein. „Prellbock Altona“ sieht im Urteil eine Chance, das umstrittene Diebsteich-Projekt grundsätzlich zu überdenken. Die Initiative schlägt vor, den bestehenden Bahnhof Altona zu erhalten.

rcl

www.thermoschön.de

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

Glaserarbeiten
Fenster und Türen

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff

22525 Hamburg · Volksparkstraße 65

REDOX HOUSE

STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 15.11.2025 bis zum 28.11.2025

Champignon-Steak

Huftsteak mit Champignon-Zwiebel-Gemüse, dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites, Steak-Sauce und Redox-Brot

€ 19⁹⁰

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten für € 10⁹⁰
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

JUBILÄUMS-AUSGABE

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Lesen sie auch unter

www.luruper-nachrichten.de

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

SPORTclub
SCHENEFELD

BLACK FRIDAY

MONATLICH KÜNDBAR

34,90€ statt 69,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 50€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
Kiebitzweg 2 · 22869 Schenefeld · www.sports-club.de

Lokalsport

Altona 93, TuS Osdorf, BW 96, SV Lurup, SV Eidelstedt

Tor! Der Urschrei im Stadion ...

Sport

Trabrennbahn Hamburg

ACHTUNG! ACHTUNG!

Am Sonntag den 16. November finden keine Rennen statt!

Nächster Renntag

Sonntag, 30. November 2025 • ab 12:00 Uhr

Eintritt frei!

Weitere Infos unter: www.hamburgtrab.de • Luruper Chaussee 30 • Hamburg-Bahrenfeld

Osdorfer KURIER

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
12.11.2025 • 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf • Lurup • Schenefeld • Flottbek
Iserbrook • Halstenbek • Eidelstedt • Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 14.11. - 20.11.2025. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG - Am Osdorfer Born 79, 22549 Hamburg

hella classic, still & medium 12x0,7l Preis €3,30 Utherpreis €0,48	GEROLSTEINER Naturell 6x1,50l Preis €2,40 Utherpreis €0,62	PAULANER Spezi & Limmo 20x0,5l Preis €1,10 Utherpreis €1,10	Coca-Cola div. Sorten 24x0,33l Preis €3,10 Utherpreis €2,15
FLensburg KÜSTENCOLA diverse Sorten 20x0,33l Preis €4,50 Utherpreis €1,51	FLensburg PILSENER diverse Sorten 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,40	Franziskaner Weissbier div. Sorten 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,40	Köstritzer Schwarzbier 20x0,5l Preis €3,10 Utherpreis €1,50

Bernd Schulz Immobilien
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
BSI
Ungerng. 1977

Wir ermitteln kostenlos
den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.
Luruper Hauptstraße 145 • 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 • 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 15.11.2025 bis zum 28.11.2025
Champignon-Steak
Hufsteak mit Champignon-Zwiebel-Gemüse,
dazu Baked Potato mit Sour Creme,
Bratkartoffeln oder Pommes frites,
Steak-Sauce und Redox-Brot
€ 19.⁹⁰
Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten für € 10.⁹⁰
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.
Luruper Hauptstraße 216 • 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 • www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

JUBILÄUMS-AUSGABE

Luruper Nachrichten
Osdorfer KURIER
Schenefelder BOTE

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Geplante Autoverlade-Anlage in Eidelstedt
„Prellbock Altona“ vor Gericht erfolgreich

Zurzeit werden noch am Bahnhof Altona Autoreisezüge abgefertigt. Im Zuge der Umsiedlung des Fernbahnhofs zum Diebsteich soll allerdings die Verladung auf eine Verlade-Anlage auf den bestehenden Abstellbahnhof Eidelstedt verlegt werden. Dort sollten zwei Bahnsteige und vier Gleise mit Laderampen für Autoreisezüge entstehen. Dagegen hatte der Verein „Prellbock Altona“ vor dem Oberverwaltungsgericht geklagt und nun einen Teilerfolg errungen: Die in Hamburg-Eidelstedt vorgesehene Anlage für Autoreisezüge kann nicht wie geplant gebaut werden. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass das Entwässerungskonzept der Deutschen Bahn fehlerhaft und der Planfeststellungsbeschluss daher rechtswidrig und nicht vollziehbar sei. Die Pläne für die Anlage in Eidelstedt müssen von der Bahn nun überarbeitet werden. Obwohl das Urteil einen Rückschlag für die Bahn darstellt, soll der Termin -bei dem es ohnehin bereits Probleme gibt- für den Fernbahnhof Diebsteich davon nicht betroffen sein. „Prellbock Altona“ sieht im Urteil eine Chance, das umstrittene Diebsteich-Projekt grundsätzlich zu überdenken. Die Initiative schlägt vor, den bestehenden Bahnhof Altona zu erhalten.

rcl

Weg zu begleiten. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und komplexer Anforderungen ist gut ausgebildeter Nachwuchs für die kommunale Verwaltung von großer Bedeutung“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Küchenhof. Neben Loppenthien befindet sich aktuell noch Tara Jungmann in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Schenefelder Rathaus, welche sie im kommenden Jahr erfolgreich abschließen wird. Zudem ist Luna Dios als Beamtenanwärterin des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes Teil des Teams und absolviert aktuell den dualen Studiengang Bachelor of Arts „Public Administration“, Fachrichtung Digitalisierung. Die Stadtverwaltung Schenefeld legt großen Wert darauf, engagierten Nachwuchs zu fördern und Perspektiven zu bieten. Dieses Engagement für eine langfristige Personalentwicklung unterstreicht die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für die Zukunft der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund plant die Verwaltung auch die Einstellung einer weiteren Nachwuchskraft zum 1. August 2026. Die Stellenausschreibung für das duale Studium im gehobenen Dienst wird voraussichtlich über den Jahreswechsel erfolgen. Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Schenefeld können jederzeit an Ausbildungsleiterin Daniela Stührenberg (Telefon 040/83037-180) gerichtet werden. Das Rathaussteam freut sich auch künftig darauf, motivierte junge Menschen auf ihrem Weg in eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche berufliche Zukunft zu begleiten und heißt weitere engagierte Nachwuchskräfte herzlich willkommen.

thermoschön®
www.thermoschön.de

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

Glaserarbeiten
Fenster und Türen

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff
22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTclub
SCHENEFELD

BLACK FRIDAY
MONATLICH KÜNDBAR
34,90€ statt 69,90€
KEINE STARTGEBÜHR: 50€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN
JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
Kiebitzweg 2 • 22869 Schenefeld • www.sports-club.de

Lokalsport

Altona 93, TuS Osdorf, BW 96, SV Lurup, SV Eidelstedt

Tor! Der Urschrei im Stadion ...

Sport

Trabrennbahn Hamburg

ACHTUNG! ACHTUNG!

Am Sonntag den 16. November finden keine Rennen statt!

Nächster Renntag

Sonntag, 30. November 2025 • ab 12:00 Uhr

Eintritt frei!

Weitere Infos unter: www.hamburgtrab.de • Luruper Chaussee 30 • Hamburg-Bahrenfeld

Schenefelder

BOTE

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
12.11.2025 - 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld • Lurup • Osdorf • Flottbek
Iserbrook • Halstenbek • Eidelstedt • Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Weitere Angebot auf WhatsApp Kanal

Abholangebote gültig vom 14.11. - 20.11.2025. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG - Am Osdorfer Born 79, 22549 Hamburg

hella

classic, still & medium

12x0,7l

Preis €3,30

Utherpreis €0,48

GEROLSTEINER

Naturrell

6x1,50l

Preis €2,40

Utherpreis €0,62

PAULANER

Spezi & Limo

20x0,5l

Preis €1,10

Utherpreis €1,10

Coca-Cola

div. Sorten

24x0,33l

Preis €3,10

Utherpreis €2,15

FLensburg KÜSTENCOLA

FLensburg PILSENER

diverse Sorten

20x0,33l

Preis €4,50

Utherpreis €1,51

Franziskaner

WEISSBIER

div. Sorten

20x0,5l

Preis €3,10

Utherpreis €1,40

Köstritzer

Schwarzbier

20x0,5l

Preis €3,10

Utherpreis €1,50

12⁹⁹

13⁹⁹

14⁹⁹

DEKRA

Bernd Schulz Immobilien

Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

BSI

Ungering 1977

Wir ermitteln kostenlos

den Wert Ihrer Immobilie.

Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 • 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 • 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

Motiviert für den Dienst am Bürger!



(v.li.) Lisa Loppenthien, Luna Dios und Tara Jungmann. Foto: Rathaus Schenefeld

Seit dem 1. August 2025 verstärkt die Stadtverwaltung Schenefeld ihr Nachwuchsteam mit einer neuen Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten. Lisa Loppenthien wird während ihrer dreijährigen Ausbildung Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Verwaltung erhalten – von der Bearbeitung von Anträgen bis hin zur Bürgerberatung. „Ich freue mich sehr auf die

vielseitigen Aufgaben und darauf, die Verwaltung von innen kennenzulernen. Besonders spannend finde ich den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt Lisa Loppenthien. Auch im Rathaus herrscht große Zufriedenheit. „Wir freuen uns sehr, Frau Loppenthien bei uns begrüßen zu dürfen und sie - wie auch alle anderen Nachwuchskräfte - auf ihrem beruflichen

Weg zu begleiten. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und komplexer Anforderungen ist gut ausgebildeter Nachwuchs für die kommunale Verwaltung von großer Bedeutung“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Küchenhof. Neben Loppenthien befindet sich aktuell noch Tara Jungmann in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Schenefelder Rathaus, welche sie im kommenden Jahr erfolgreich abschließen wird. Zudem ist Luna Dios als Beamtenanwärterin des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes Teil des Teams und absolviert aktuell den dualen Studiengang Bachelor of Arts „Public Administration“, Fachrichtung Digitalisierung. Die Stadtverwaltung Schenefeld legt großen Wert darauf, engagierten Nachwuchs zu fördern und Perspektiven zu bieten. Dieses En-

gagement für eine langfristige Personalentwicklung unterstreicht die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für die Zukunft der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund plant die Verwaltung auch die Einstellung einer weiteren Nachwuchskraft zum 1. August 2026. Die Stellenausschreibung für das duale Studium im gehobenen Dienst wird voraussichtlich über den Jahreswechsel erfolgen. Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Schenefeld können jederzeit an Ausbildungsleiterin Daniela Stührenberg (Telefon 040/83037-180) gerichtet werden. Das Rathaussteam freut sich auch künftig darauf, motivierte junge Menschen auf ihrem Weg in eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche berufliche Zukunft zu begleiten und heißt weitere engagierte Nachwuchskräfte herzlich willkommen.

Geplante Autoverlade-Anlage in Eidelstedt

„Prellbock Altona“ vor Gericht erfolgreich

Zurzeit werden noch am Bahnhof Altona Autoreisezüge abgefertigt. Im Zuge der Umsiedlung des Fernbahnhofs zum Diebsteich soll allerdings die Verladung auf eine Verlade-Anlage auf den bestehenden Abstellbahnhof Eidelstedt verlegt werden. Dort sollten zwei Bahnsteige und vier Gleise mit Laderampen für Autoreisezüge entstehen. Dagegen hatte der Verein „Prellbock Altona“ vor dem Oberverwaltungsgericht geklagt und nun einen Teilerfolg errungen: Die in Hamburg-Eidelstedt vorgesehene Anlage für Autoreisezüge kann nicht wie geplant gebaut werden. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass das Entwässerungskonzept der Deutschen Bahn fehlerhaft und der Planfeststellungsbeschluss daher rechtswidrig und nicht vollziehbar sei. Die Pläne für die Anlage in Eidelstedt müssen von der Bahn nun überarbeitet werden. Obwohl das Urteil einen Rückschlag für die Bahn darstellt, soll der Termin -bei dem es ohnehin bereits Probleme gibt- für den Fernbahnhof Diebsteich davon nicht betroffen sein. „Prellbock Altona“ sieht im Urteil eine Chance, das umstrittene Diebsteich-Projekt grundsätzlich zu überdenken. Die Initiative schlägt vor, den bestehenden Bahnhof Altona zu erhalten.

rcl

thermoschön

www.thermoschön.de

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

Glaserarbeiten Fenster und Türen

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff

22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

REDOX HOUSE

STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 15.11.2025 bis zum 28.11.2025

Champignon-Steak

Huftsteak mit Champignon-Zwiebel-Gemüse, dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites, Steak-Sauce und Redox-Brot

€ 19⁹⁰

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch! Von 12.00 bis 17.00 Uhr wählen Sie aus vier Gerichten für € 10⁹⁰ Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 • 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 • www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

JUBILÄUMS-AUSGABE

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Lesen sie auch unter

www.luruper-nachrichten.de

Kohlermann & Koch

GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

SPORTclub SCHENEFELD

BLACK FRIDAY

MONATLICH KÜNDBAR

34,90€ statt 69,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 50€ NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
Kiebitzweg 2 • 22869 Schenefeld • www.sports-club.de

56. Internationaler Jugendwettbewerb

Volksbanken Raiffeisenbanken

ZEICHNEN
FILMEN
RÄTSELN
GEWINNEN

SPiEGEL

PROGRESS TV

BJF

VR Bank in Holstein ruft zur Teilnahme an „jugend creativ“ auf

Die VR Bank in Holstein ruft zur Teilnahme am 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ auf. Ob märchenhafter Sehnsuchtsort, einzigartiger Lebensraum oder Projektionsfläche für Zukunftsfragen – das Meer bewegt Menschen seit jeher. Beim 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ sind Kinder und Jugendliche ab sofort aufgerufen, sich unter dem Motto „Meer entdecken“ künstlerisch mit der Bedeutung und Zukunft der Ozeane auseinanderzusetzen. Der bekannte Expeditionsleiter und Polarforscher Arved Fuchs, Schirmherr der neuen Wettbewerbsrunde und zugleich Botschafter der UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung, erklärt: „In den Tiefen des Meeres finden sich zahlreiche Geheimnisse, die es zu bewahren gilt. Sie sind das Herz unseres globalen Klimasystems und Spiegel unserer

sich stetig verändernden Welt. Ihr Schutz ist entscheidend für die Zukunft kommender Generationen.“ Die VR Bank in Holstein lädt Schülerinnen und Schüler ihres Geschäftsgebiets der 1. bis 13. Klasse sowie junge Erwachsene bis 20 Jahre dazu ein, ihre Gedanken und Visionen in Bildern kreativ auszudrücken und an einem Quiz teilzunehmen. „Als genossenschaftliche Bank ist es uns ein besonderes Anliegen, die Kreativität sowie Bildung und Wertebewusstsein junger Menschen zu stärken“, so Jan Reichhardt, Produktmanager im Jugendmarkt, der den Jugendwettbewerb für die VR Bank in Holstein organisiert. Auf Orts- und Landesebene gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen. Die Bundessieger erhalten eine besondere Förderung in der einwöchigen Bundespreisträgerakademie, die Anfang August 2026 stattfindet.



Expeditionsleiter und Polarforscher Arved Fuchs, Schirmherr von „jugend creativ“.
Foto: VR-Bank

Die auf Bundesebene erstplatzierten Bilder qualifizieren sich zudem für die internationale Jurierung. Die Bilder und Quizzescheine können bis zum 13. Februar 2026 in den 20 Geschäftsstellen der VR Bank in Holstein

eingereicht werden. Kurzfilme werden über das Videoportal www.jugendcreativ-video.de hochgeladen. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter <https://www.vrbank-in-holstein.de/jugend-creativ>

Thalia LIVE

Lesung

Franziska Henze
© Roman Henze

Ben Westphal
© privat

Anke Kopper
© Heinrich Franck

„Mörderische
Weihnacht überall“

Mörderisch gute Geschichten im Heidbarghof!
Lesung aus „Mörderische Weihnacht überall“ mit Ben Westphal, Franziska Henze und Anke Kopper. Freuen Sie sich auf einen festlich-spannenden Abend voller schwarzem Humor, Gänsehaut und kurzweiliger Krimikunst.

Eine Veranstaltung der Elisabeth Gätgens Stiftung – mit Herz für Literatur und Kultur.

Do., 27. November
19 Uhr

Eintritt: € 15,-
Tickets bei Thalia im Elbe-Einkaufszentrum Osdorfer Landstraße 131, 22609 Hamburg und unter thalia.reservix.de

Veranstaltungsort:
Kulturzentrum Heidbarghof
Langelohstraße 141
22549 Hamburg

thalia_hamburg

Weitere Informationen in der Buchhandlung und unter thalia.de/veranstaltungen

Thalia

Stir der Gesellschaft: Thalia Vertriebs GmbH, Rathenau-Strasse 10-12, 20099 Hagen

„Urban Alcove“ -die begrünte Sitzbank- am finalen Standort angekommen: Grüner Begegnungsort zieht nach Osdorf

Altonas vielfältiges Stadtmobiliar zieht ein letztes Mal um: Ab sofort ist der „Urban Alcove“

als klimaangepasster Begegnungsort am KLICK Kindermuseum in Osdorf zu finden – und

soll dort auch als Lernort für Kinder dienen. Alle guten Dinge sind vier: Der „Urban Alcove“ hat bereits drei Testphasen im Bezirk Altona hinter sich. Zunächst stand das Stadtmobiliar von April 2024 bis September 2024 am Otenser Marktplatz, von wo aus es dann im Herbst 2024 in die Felicitas-Kuckuck-Straße in die Mitte Altona gezogen ist. Zuletzt war der grüne Begegnungsort von Juli 2025 bis Oktober 2025 in der Thadenstraße in Altona-Altstadt zu finden. Zum Abschluss des drittmittelgeforderten Projekts ist der „Urban Alcove“ nun ein viertes und letztes Mal umgezogen. Der Begegnungsort ist ab sofort am aktuellen Standort des KLICK Kindermuseums in Osdorf zu finden und soll dort speziell die Zielgruppe Kinder ansprechen und auch als Lernort dienen. Geplant sind beispielsweise erweiterte Pflanzaktionen in den Hamburger Frühlingstagen. Dabei sollen Kinder nicht nur die Museumswelt, sondern auch den Zusammenhang von Biodiversität und Aufenthaltsqualität kennenlernen. Das Sitzmöbel wird voraussichtlich für die nächsten Jahre an seinem neuen Standort verbleiben und dem KLICK Kindermuseum zur Verfügung stehen. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens testet der Bezirk

Altona ein neues Konzept für grüne und multifunktionale Sitzgelegenheiten im Straßenraum. Wir alle spüren die Folgen des Klimawandels im Stadtraum und erleben die zunehmende Verdichtung in den innerstädtischen Lagen. Der „Urban Alcove“ schafft einen grünen und geschützten Aufenthaltsraum. Mit der begrünten Rückwand und einem integrierten Bewässerungssystem ist sie an warmen Tagen ein kühlender und schattiger Ort. Der hohe, begrünte Rücken der Sitzbank ist mit ausgewählten, heimischen Pflanzen bepflanzt und hilft bei der Abschirmung von Umgebungslärm. Das eingesetzte Grün trägt außerdem zur Verbesserung der städtischen Luftqualität bei, indem es Schadstoffe absorbiert und neuen Sauerstoff produziert. Dazu wird neuer Lebensraum für Insekten geschaffen, was zur Artenvielfalt in der Stadt beiträgt. Das Stadtmobiliar basiert auf dem Konzeptentwurf der Hamburger Architektin Heidi Fletcher, welcher Preisträger des Silberstreifen Awards 2020 war. Durch eine Patenschaft wird die Alcove zudem aktiv in die Nachbarschaft integriert und mit der verbindlichen Kooperation die Pflege in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt gesichert.

Diese Seite wird von über 90.000 Bürgern gelesen!

Inserieren auch Sie:
Telefon 040/8 31 60 91

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Funkbude

.....feinster Retro – Groove!

mit deutschsprachigen Texten ohne viel Schnickschnack, das ist die Rezeptur der Funkbude. Geschichten aus dem Leben ohne Herz-Schmerz Schlagerphrasen, mit dem Groove einer von unbändiger Spielfreude angetriebenen Band mit erfrischender Strahlkraft und Bühnenpräsenz, bei der der Funke schnellstens auf das Publikum überspringt.

Sa 15.11.2025 um 19:00 Uhr

Eintritt € 20,-

Kulturzentrum Heidbarghof

Langelohstraße 141, heidbarghof@t-online.de oder 040/800 84 36

Über 50 JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Rinderbraten	100 g	1.99
Tafelspitz	100 g	2.39
Stielkotelett	100 g	1.39
Schmorrippe	100 g	0.79
Im Aufschnitt		
Putenbrust , geräuchert und gebraten	100 g	2.85
Kasseler gebraten	100 g	2.96
Schweinebraten	100 g	2.63

Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen 1 kg **10.89**

Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst 1 gg **14.19**

Donnerstag: Rinderhack Gemischtes Hack 1 kg **14.90** 1 kg **12.90**

Freitag und Samstag: Kalbsschnitzel 100 g **4.99**

Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH
Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 · Fax 80 13 19 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

Tag der offenen Tür und Weihnachtsbasar an der Grundschule Goosacker – Entdecken, Mitmachen, Genießen!

Die Grundschule Goosacker, Goosacker 41, lädt am Freitag, den 21. November 2025, von 16 bis 18 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür und Weihnachtsbasar ein. Unter dem Motto „Gemeinsam lernen – miteinander wachsen“ öffnet die Schule ihre Türen für alle interessierten Kinder, Eltern und Nachbarn. Besucherinnen und Besucher können an diesem Nachmittag das vielfältige Schulleben kennenlernen: In den Klassenräumen finden Mitmachaktionen und kreative Bastelangebote statt. Die LehrerInnen und ErzieherInnen vom Ganztagspartner „Elbkinder“ stehen für Gespräche bereit und informieren über die Schule, Unterrichtskonzepte und Ganztagsangebote. Ein Highlight ist in jedem Jahr der Basar in der Mensa. Hier können Interessierte schöne weihnachtliche Dinge kaufen, die von unseren Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt wurden. Für das leibliche Wohl sorgt dort auch der Elternrat mit einem bunten Kuchenbuffet und Getränken. Entdecken Sie auch unseren, durch die gesamte Schulgemeinschaft neugestalteten, Schulhof, dessen umweltnahe und liebevolle Gestaltung gerade erst mit einem Preis gewürdigt wurde. Die SchülerInnen der 4. Klassen führen Sie als Expertinnen über das Schulgelände. „Wir möchten zeigen, wie lebendig und vielfältig Lernen bei uns ist“, sagt Schulleiterin Sandra Hinz. „Der Tag der offenen Tür und der Basar sind eine schöne Gelegenheit, unsere Schule und das engagierte Team kennenzulernen – und natürlich unsere fröhlichen Schülerinnen und Schüler.“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und die Grundschule Goosacker in entspannter Atmosphäre zu erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundschule Goosacker, Goosacker 41, 22549 Hamburg
Freitag, 21. November 2025, 16 – 18 Uhr

Luruper Hauptstraße

Kinder-Thesen für eine bessere Gesellschaft

Dass Martin Luther am 31.10.1517 seine 95 Thesen an die Holztür der Kirche in Wittenberg gehämmert und damit eine gewaltige Reformation ausgelöst hatte, wusste so gut wie jedes Kind, das mit seiner Klasse am 07.11.25 den „Luthertag“ in der Emmausgemeinde besuchte. Seit etlichen Jahren organisieren Fridtjof-Nansen-Schule und Emmauskirche im Kleiberweg den Reformationstag für alle vierten Klassen in Form eines Luthertages. In diesem Jahr fand die Veranstaltung aufgrund der Herbstferien erst am 7. November statt. Erwartet und begrüßt wurden die Schüler und Schülerinnen der sieben Klassen, die nacheinander zu insgesamt drei Veranstaltungen kamen, von Verena Fitz, früher Pastorin der Emmauskirche, jetzt Fortbildnerin für Lehramtsstudierende im Fach Religion. Sogleich wurde sie von Hanne (Natalie Bade), der Magd im Hause Luther, unterbrochen, die zu Tisch bat. Die Freunde und Weggefährten des berühmten Theologen und Reformators Martin Luther nahmen an der großen Tafel Platz: Philipp Melanchthon (Jochem Westhoff), Andreas Karlstadt und Katharina von Bora (Maren Schamp-Wiebe), seine Ehefrau. Karlstadt und vier Studiosus wurden von Lehramtsstudent*innen gespielt und machten das Theaterstück noch lebendiger. Das Bier wurde eingeschenkt und es sollte gerade gegessen werden, als Martin Luther (Verena Fitz) aufgeregt mit einem Hammer in der Hand in den Saal stürmte und von seiner ungeheuerlichen Tat erzählte: dem Anschlag der 95 Thesen, in denen er Gottesdienste auf Deutsch angemahnt, gegen den Ablasshandel gewettert und Gerechtigkeit für die Armen gefordert hatte. Alle Kinder und auch die Leh-



rerinnen waren sofort „drin“ in der Geschichte und schauten gebannt zu. Als sie dann noch mittelalterlich gekleidet und mit einem Backstein (für das Schwere der Zeit) ausgestattet wurden, begann ihre Reise durch die Reformation. In Gruppen zogen sie von Station zu Station und erlebten mit Hand und Herz, wie Kinder im Mittelalter gelebt hatten und warum die Reformation notwendig gewesen war. In der Schreibstube übersetzten sie einen Bibelvers vom



Hebräischen ins Deutsche und versuchten, diesen mit Feder und Tinte leserlich zu notieren. Im Keller lauschten sie der spannenden Geschichte vom Gewitter, in dem Martin Luther im Falle des Überlebens Gott geschworen hatte, ins Kloster zu gehen. In der Dunkelheit bei Kerzenschein dachten die Schüler und Schülerinnen über eigene Grenzerfahrungen und die Kraft des Gebets nach. An der dritten Station wartete schon Johann Tetzel (Anne Appel-Bielefeldt) und versuchte, sie zum Kauf eines Ablassbriefes zu überreden. Hanne jedoch zeigte ihnen auf, wofür sie ihre Taler eigentlich dringend benötigten (Holz, Essen, Trinken, Medizin, Schulgeld). Die Jungen und Mädchen wogen ab und entschieden sich dann für oder gegen den Kauf eines Ablassbriefes, der ihnen angeblich einen Platz im Himmel zusichern würde. An der vierten Station schrieben alle Schülerinnen und Schüler eigene Thesen auf, die sie anschließend an die Holztür hämmerten und damit sichtbar machten. Welche Probleme gab und gibt es und was brauchen Kin-

der? „Jedes Kind soll Essen und Trinken haben und ein sicheres Zuhause!“ forderte das eine Kind. Ein anderes schrieb: „Kein Mensch kommt ins Fegefeuer. Gott hat jeden lieb!“. Und ein Schüler machte sich Gedanken über die Ungerechtigkeit in der Welt heute: „Es ist unfair, dass Menschen gezwungen werden, dass sie in den Krieg müssen, dass Kinder arbeiten müssen, und dass manche Kinder geschlagen werden!“. Als die Zeitwächterin Barbara Peters zum letzten Mal die Glocke für den Stationswechsel läutete, versammelten sich alle Gruppen wieder im Gemeindesaal, wo Luther und seine Tischgesellschaft die Kinder empfingen. Gemeinsam wurde das Luther-Wappen gepuzzelt und erklärt, das Schwere im Leben in den Stein gedrückt und abgelegt, bevor die Kinder ihre Umhänge auszogen und zurück in die Neuzeit kehrten. Fröhlich verabschiedeten sich die Schüler und Schülerinnen, erfüllt von vielen Eindrücken und Impulsen, dem Wunsch nach einer besseren Welt und reformatorischen Gedanken. Maren Schamp-Wiebe

Besucher*innen küren Dahlie des Jahres 2025



frommerakustik

✓

Kostenloser Hörtest

✓

Kostenloses Probetragen modernster Hörgeräte

✓

Zufriedenheits-Garantie

Hamburg | Luruper Hauptstraße 158, Tel.: 040-84079033

Jetzt in einer unserer Filialen anmelden oder unter www.frommer-akustik.de



Gegen etwa 750 Sorten konnte sie sich durchsetzen: Bei der diesjährigen Publikumswahl ist die Merck-Dahlie zur Dahlie des Jahres 2025 gewählt worden. Benannt wurde das weißviolett blühende Exemplar nach einer historischen Persönlichkeit Hamburgs. Wie auch in den Jahren zuvor hatten Besucher*innen des Dahliengartens im Altonaer Volkspark wieder die Möglichkeit, bei der Wahl zur Dahlie des Jahres abzustimmen. In diesem Jahr ist die Merck-Dahlie als Publikums-siegerin hervorgegangen. Die „Dahlia merckii“ erreicht eine Wuchshöhe von 70 bis 90 Zentimetern und blüht in weißen bis violetten Farbtönen von Juli bis Oktober. Benannt wurde die Dahlie des Jahres 2025 nach dem Hamburger Senator und Pflanzenliebhaber Heinrich Johann Merck (1770-1853). Mit der Wahl zur Dahlie des Jahres ist die Saison nun beendet und der Dahliengarten im Altonaer Volkspark geschlossen. Jetzt beginnt für die Knollen die Überwinterungszeit, bis die Dahlien im kommenden Jahr, etwa ab Mitte Juli, wieder in voller Blüte zu sehen sein werden.

• Krankengymnastik • Bobath

• Lymphdrainagen • Massage

• Manuelle Therapie

• Hausbesuche

UP

URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard

Dart

Kegeln

Essen

040/832 00 171

Domino's Pizza

Lieferservice

040/832 10 111

P

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service

• Ein- und Zwischenlagerungen

• Montagen aller Möbel

• Aktenlagerung/Sofortdienst

• Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

☎ 840 66 65

seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699



699,- €

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen



Telefon: 040/ 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

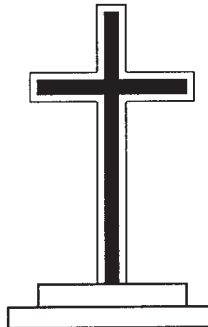
Blankenese Groß Flottbek Schenefeld
Dormienstraße 9 Stiller Weg 2 Trauerzentrum
Tel. 040 - 866 06 10 Tel. 040 - 82 17 62 mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen
und Café
Rissen Wedel Dannenkamp 20
Ole Kohdrift 4 Tel. 04103 - 97 03 51 Tel. 040 - 866 06 10
Tel. 040 - 81 40 10

www.seemannsoehne.de



OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch
Inh. Bernd Flocken
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64



BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103 / 5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)



Bestattungsinstitut
Bade

bade-bestattungen.de

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen
Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den
ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Tel.: 040 - 831 60 91 · E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Darüber
MUSS
man mal reden...



Generation Abwarten / Ein bisher noch nicht gehobener
Schatz in Schenefeld - Der Informationsnebel verhindert
deutliche Fortschritte beim Umweltschutz in unserer Stadt

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein erheblicher Anteil der Schenefelder Bevölkerung gehört zur Generation Silberlocke. So wie ich selbst haben diese Menschen ein Alter erreicht, das bei nachbarschaftlichen Treffen und den dabei geführten Gesprächen Fragen in den Mittelpunkt stellt, über die sich junge Menschen keine Gedanken machen. Trotz guter Ausgangslage (die Rente reicht, man wohnt im Eigentum und erste gesundheitliche Probleme sind erträglich) ist selbstverständlich das hohe eigene Alter und damit verbunden die Frage Wie lange bin ich noch auf dieser Welt? eine alles entscheidende Tatsache! Da niemand weiß, wann genau endgültig Abschied genommen werden muss, wird jede dringend anstehende Zukunftsinvestition von vornherein ausgeschlossen oder bewusst auf die Erben verschoben. All diese Grauköpfe könnten z.B. auf ein Elektroauto umsteigen, ihr Dach mit Solarpaneelen bestücken und mit einer Wärmepumpe das schädliche Verbrennen von Erdgas in ihren Häusern endgültig beenden, unterlassen dies aber, weil sie nicht in die Zukunft schauen können und leider auch mangels verlässlicher Information für das eigene Haus im Dunkeln tappen. M.E. ist im Hinblick auf diese Bevölkerungsgruppe der Termin für die Vorgabe, an dem eine kleine Kommune wie Schenefeld die Wärmeplanung für ihr Gebiet abzuliefern hat (2028), viel zu weit in die Zukunft verschoben! Wenn die vielen Besitzer von Einzelhäusern genau wüssten, dass sie keine Chance haben, z.B. an ein Fernwärmenetz angeschlossen zu werden und wann genau die ersten Abschaltungen im Gasnetz erfolgen sollen, wären sie anders und besser motiviert, für sich zur Tat zu schreiten. Schon das Zuschicken von fiktiven Rechnungen für zukünftige Heizkosten, die mit der jährlich steigende CO2-Abgabe belastet werden sollen, würde Umdenken auslösen, wenn man den Absendern vertrauen könnte. Nach meinen Beobachtungen wird die allgemeine Unsicherheit der genannten Gruppe (in Schenefeld macht sie etwa 20% der Bevölkerung aus) leider auch dadurch verstärkt, dass immer wieder „Botschaften“ zum Thema aus Richtungen kommen, denen wegen des Vorwurfs, Geschäfte machen zu wollen, nicht vertraut wird. Die Stadt Schenefeld, die Trägerin eines Umweltpreises ist, könnte sich selbst einen großen Gefallen tun, wenn sie allen Besitzern von Einfamilienhäusern einen Brief zu schon heute feststehenden Zukunftsperspektiven für die jeweilige Immobilie schicken würde. Nicht alle, aber viele würden sofort zur Tat schreiten, wenn ihnen offiziell klar gemacht würde, dass das „Weiter so“ der falsche Weg ist! Nach meiner Meinung ist sowohl beim Heizen als auch beim Autofahren das elektrische Zeitalter nicht mehr aufzuhalten.

Hans-Detlef Engel

Neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale informiert über Auswahl, Vertragsschluss und Finanzierung

Pflegeheim finden und finanzieren

Ein Platz im Pflegeheim wird oft erst dann gesucht, wenn der Alltag zu Hause nicht mehr allein zu bewältigen ist – und die Entscheidung drängt. Doch die Suche nach einer passenden Einrichtung gestaltet sich häufig schwierig. In den rund 16.500 Pflegeheimen in Deutschland leben derzeit etwa 900.000 Menschen. Passende Pflegeangebote zu finden, Verträge zu prüfen und die Finanzierung zu sichern, stellt Betroffene vor große Herausforderungen. Der neu erschienene Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ der Verbraucherzentrale bietet Orientierung in dieser belastenden Situation. Er erklärt, wie sich die Suche nach einer geeigneten Pflegeunterkunft systematisch angehen lässt – von der Auswahl bis hin zum Wunschrecht. Leserinnen und Leser erfahren, worauf beim Abschluss eines Heimvertrags zu achten ist und welche Rechte und Pflichten sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Heimbetreiber haben. Ein weiterer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Finanzierung der Pflegekosten. Der Ratgeber zeigt, wie sich die Heimkosten zusammensetzen, welche Leistungen die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt, wann das Sozialamt einspringt und in welchen Fällen Ehepartner oder Kinder für ungedeckte Heimkosten einstehen müssen. Damit hilft das Buch, finanzielle Belastungen realistisch einzuschätzen und die bestmögliche Unterstützung zu erhalten. Der Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ ist für 20 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo bis Do 10–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr) erhältlich. Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt werden: www.vzhh.de/shop

„Gode Wind“
ELBGAU PASSAGEN



BORN
GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht leicht gemacht

Das kann jedem passieren: Ein Unfall oder eine unvorhergesehene schwere Erkrankung mit nachfolgender Bewusstlosigkeit, und ich kann den Ärzten und Ärztinnen nicht mehr selber sagen, welcher Behandlung ich zustimme. In dieser Situation ist es für alle hilfreich und wichtig – für die Angehörigen und Freunde ebenso wie für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte –, wenn ich vorher aufgeschrieben habe, welche medizinische Behandlung ich wünsche oder ablehne und wer für mich sprechen und meine Angelegenheiten regeln soll, solange ich selbst dazu nicht in der Lage bin. Dafür gibt es Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Wie man solche erstellt und was man dabei beachten sollte, erklärt Prof. Dr. med. Jutta Krüger, Ärztin für Neurochirurgie, auf der Informationsveranstaltung „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht leicht gemacht“ am Mittwoch, 19. November 2025, 17 Uhr, im Stadthaus Lurup, Böverstand 38. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter der Tel.-Nummer 040-280 55 553 ist wünschenswert.



APOTHEKEN-
NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:
www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:
www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833
oder der kostenlosen Rufnummer:
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)
lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



SCHENEFELDER RUNDSCHAU



Friedensandacht zur Ökumenischen FriedensDekade

Zur einer Friedensandacht zur Ökumenischen Friedens Dekade lädt die Stephanskirche Schenefeld am Mittwoch, 19. November 2025 um 18:30 Uhr ein.

„Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich errungen werden muss.

Wie gefährlich ist eigentlich das Internet? Vortrag zum Thema „Sicherheit im Internet“



LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Jubiläumsausgabe Schenefelder Bote

Ich weiß, die Überschrift ist verkürzt. Der Osdorfer Kurier und die Luruper Nachrichten gehören ebenfalls zum Blatt, aber ich wohne nun mal seit guten 35 Jahren gern in Schenefeld.

Schön, dass es Euch gibt. Schön, dass Ihr wöchentlich die Gegend mit neuen Nachrichten aus dem nahen Umfeld versorgt, was die Kaufblätter nicht können. Toll auch, dass Ihr den Vereinen und ehrenamtlich Tätigen eine Plattform gewährt, die sich präsentieren und Freunde gewinnen können.

Ich bin seit nunmehr fast 20 Jahren Schiedsman der Stadt Schenefeld, eben solange kümmere ich mich um die Belange der Städtepartnerschaft zwischen Voisins-le-Bretonneux und Schenefeld. Ohne den Boten hätte ich niemals die Öffent-

lichkeit erreicht, die Menschen gefunden, die beide Themen (oder eines) interessieren und einen Ansprechpartner gefunden haben (selbst wenn ich nicht alles zur besten Zufriedenheit lösen konnte, aber viel!).

Die Jubiläumsausgabe hat noch einmal deutlich gemacht, wie viele professionelle Unterstützer durch deren bezahlte Werbung Ihr habt, damit andere Ehrenamtler im Sport und in der Kultur kostenfrei posten können. Danke auch diesen Leuten!

Danke Euch und auf viele weiteren Ausgaben!

Keep on publishing!
Kai Schüler
Danke an das Apotheke 21-Team!

Kai Schüler



TONIA & BAND

Lounge Night: Evergreens und Klassiker neu interpretiert!

20. November 19:30 Uhr

Alle Infos





SALON

STADDI

Kultur erleben in Schenefeld





Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

Es weihnachtet schon überall!

Auch der Glücksgriff präsentiert in beiden Geschäften die ersten Advents- bzw. Weihnachtsartikel!

Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.gluecksgriff-schenefeld.de



Egal, wie Ihre Füße ausseh'n, Ich mach' sie schön!

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis

Termine bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • mathiawerner@gmail.com





Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Wir sind wieder für Sie da!

Am Samstag, den 22. November 2025 von 11 – 16 Uhr findet im **JUKS** unsere ehrenamtliche Reparaturwerkstatt wieder statt.

Elektro- und Electronic-Teile, Holz- und Metallarbeiten, Fahrradreparatur, Schneiderei und Uhrmacher sind wieder dabei.

Also: Nichts wegwerfen! Mitbringen!

Achtung: Pro Person können nur 3 Teile zur Reparatur angenommen werden! Annahmeschluss ist 15 Uhr!

JUKS, Osterbrooksweg 25, 22869 Schenefeld

Jahresausklang mit dem Seniorenbeirat

Gemütlicher Adventskaffee im LUSTiS



Der Seniorenbeirat lädt die Schenefelder Senioren herzlich zu einem gemütlichen Adventstreffen mit Kaffee und Kuchen am 30. November, 15-17.30 Uhr im LUSTiS (Industriestraße 10*) ein.

Die Teilnehmerzahl ist leider aufgrund der räumlichen Möglichkeiten an diesem Tag auf 50 Personen begrenzt, so dass wir, wie bei der Jahresversammlung Karten verkaufen. Die Karten können Sie am 17.11.2025, in der Zeit von 10-12 Uhr im Rathaus-Foyer für 1 € erwerben.

**Parken Sie bitte auf den Parkplätzen des Stadtzentrums, da die Parkmöglichkeiten am LUSTiS begrenzt sind. Von da aus sind es nur wenige Schritte zu Fuß ins LUSTiS. Das Parkhaus ist geschlossen.*

Zauberhafter Advent

Freitag, 21. November bis 1. Advent

Sa. 22. November 8 – 17 Uhr • So. 23. November 11 – 16 Uhr



Gestecke • Kränze
Dekoration
...mit Liebe
zum Detail!

Kick doch mal in...

Weihnachtssterne
– aus eigener Anzucht –
mit Haltbarkeitsgarantie

Ideen für Dich

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

 **Blumenhof Pein**

Dockenhudener Chaussee 96 • 25469 Halstenbek • Tel. 04101-41188 • www.blumenhof-pein.de

Von Hamburg nach Knuffingen gelesen und tollen Ausflug gewonnen!



Die Klasse 2 f der Fridtjof-Nansen-Schule ist seit vielen Monaten im Lesefieber. Nicht nur im Deutschunterricht lesen die 19 Schüler und Schülerinnen auf vielfältige Art und Weise, auch zu Hause lassen die 7 – und 8-jährigen Kinder sich von ihren Eltern oder älteren Geschwistern vorlesen oder greifen sogar schon selbst zum Buch. Dieser Lesefleiß wurde von der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Ursel Scheffler und ihrem Wettbewerbsteam von „Büchertürme“ belohnt. In den Sommerferien sollten die teilnehmenden 1. Klassen aus Hamburg nämlich nicht erneut

einen Turm der Stadt Hamburg erlesen, sondern eine bestimmte Schienenstrecke im Miniatur Wunderland. In den vergangenen Jahren lasen die Hamburger Schulkinder so viele Bücher, dass diese übereinander gestapelt die Höhe des Michels, des Fernsehturms, des Rathauses usw. erreichten. Im Sommer rief der „Büchertürme-Wettbewerb“ aber eine ganz neue Idee aus: Kinder, lest euch von Hamburg nach Knuffingen! Wo liegt denn Knuffingen? Die kleine Stadt mit 10.000 Einwohnern zwischen Harz und Alpen ist auf der Landkarte recht un-

scheinbar. Im Miniatur-Wunderland dagegen ist sie eine der größten, die liebevoll nachgebaut wurde und seitdem von Millionen Besuchern und Besucherinnen bestaunt wurde. Das Wettbewerbsteam fragte die beiden Erfinder des Miniatur-Wunderlandes wegen einer Zusammenarbeit an und rannete offene Türen ein. Die Brüder Gerrit und Frederik Braun sagten sofort zu und entwickelten eine originelle Strecke für den „Bücherturmzug“. Dieser hat zwei Waggons und rollt über die 75 m lange Strecke von Hamburg nach Knuffingen. Die Zweitklässler der Fridt-

jof-Nansen-Schule nutzten auch die Sommerferien zum Lesen und notierten alle gelesenen oder vorgelesenen Bücher auf einer Leseliste, die ihre Lehrerin Ulrike Ritter konsequent einfordert. Alle zusammen schafften eine Höhe von über 7 Metern Bücher (übereinandergestapelt) und damit die weiteste Strecke von allen teilnehmenden 1. Klassen Hamburgs. Als Siegerklasse gewannen sie einen kostenlosen Besuch des Miniatur Wunderlandes. Der Jubel über den Preis war gewaltig und der Ausflug in die Speicherstadt am 4. November wunderbar.

Recht schnell entdeckte ein Mädchen den Zug mit den Büchertürmen, was alle erfreute. Beim Fototermin mit dem Chef des Wunderlands strahlten die Kinder mit ihren Lehrerinnen Anke Kelpke, Ulrike Ritter und Maren Schamp-Wiebe um die Wette. Lesen lohnt sich!

MSW



§ €

Ihr gutes Recht und Steuern

BH&P
Grollmann
und Thie

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Altonaer Chaussee 63 · 22869 Schenefeld
Telefon 040 / 839332-0 · Fax 040 / 839332-15
mail@bhup.de · www.bhup.de

WIECHERS - JAHN

RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Individuelle, auf Ihre persönliche Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht
sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwältin & Notarin
Petra Wiechers-Jahn
Fachanwältin für
Familienrecht
Bankkauffrau

Rechtsanwalt
Steffen Jahn

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon: 04101 333 56 · www.wiechers-jahn.de

Wie werde ich Mitglied beim BdSt

- Unsere Webseite besuchen www.steuerzahler.de/hamburg
- Auf "Mitglied werden" klicken
- Fragebogen ausfüllen
- Wir freuen uns auf Sie!

#steuerzahlerhh

Bund der Steuerzahler Hamburg e.V.
(040) 33 06 63
mail@steuerzahler-hamburg.de

Studierende sollten an Steuererklärung denken

Das Wintersemester an den Universitäten hat jetzt im Oktober begonnen. Die Studienzeit ist aufgrund und anstrengend. Die wenigsten Studierenden denken an Steuern und es gibt viele andere Dinge, die Priorität haben. Aber wenn Studierende wüssten, dass sie Tausende Euro an Steuern einsparen könnten, wenn sie ab sofort Belege sammeln, dann würde das Thema Geld und Steuern ins Blickfeld rutschen. Dieser Steuervorteil steht allen Studierenden im Masterstudium oder während einer Promotion offen. Studierende im Bachelorstudium können ihn nur nutzen, wenn eine abgeschlossene Berufsausbildung vorangegangen ist. Das Steuersparpotenzial kann weitreichend sein, auch wenn Studierende zu diesem Zeitpunkt überhaupt keine Steuern zahlen.

Steuervorteile für Studierende: Der Sachverhalt klingt kompliziert, ist aber ganz einfach. Der Gesetzgeber formuliert, dass es sich bei dem Studium um die zweite Ausbildung handeln muss, damit Steuerboni gewährt werden. Ausgeschlossen sind somit im Grunde nur Studierende im Bachelorstudium, die direkt nach dem Abitur mit dem Studium beginnen. Denn hierbei handelt es sich um die erste Ausbildung. Liegt schon ein Berufsabschluss beispielsweise aufgrund einer betrieblichen

Ausbildung vor, sieht die Sache anders aus. Es kann sich daher finanziell lohnen, nach dem Abitur einen berufsqualifizierenden Ausbildungsgang – wenn auch nur von kurzer Dauer – zu absolvieren. Ein Masterstudium wird vom Gesetzgeber hingegen als Zweitausbildung angesehen, da der Bachelorabschluss als erste Ausbildung eingestuft wird. Für die Steuervorteile spielt es keine Rolle, ob an einer Universität, Fachhochschule oder Akademie studiert wird. Bedeutsam ist nur, dass Ausgaben vorliegen und für diese Belege gesammelt werden. Je mehr nachweisliche Ausgaben vorhanden sind, umso besser! Belege sind Nachweise in Form von Quittungen, Rechnungen, Bestätigungen oder eindeutig ausgewiesenen Abbuchungen vom Konto.

Was Studierende absetzen können: Heutzutage werden Tablets, Notebooks und Co. im Studium vorausgesetzt. Die gute Nachricht ist, dass die gesamte technische Ausstattung und Software abgesetzt werden können. Auch die Internetgebühren für die Nutzung werden akzeptiert. Fachbücher, Laborbücher, Schreibblock, ein Stift und Druckerpapier kosten nicht die Welt, aber auch diese kleinen

Ausgaben summieren sich über die Monate. Auch die Kopier- und Bindekosten für die Abgabe einer Studienarbeit können zu Buche schlagen. Studien- und Prüfungsgebühren sind in Deutschland eine Ausnahme, doch werden von den Hochschulen regelmäßig Semesterbeiträge oder Immatrikulationsgebühren erhoben. Auch hier heißt es, die Belege für die Kosten aufzuheben. Neben verschiedenen digitalen Lösungen reicht in einfachsten Fall ein gewöhnlicher Schuhkarton aus, um diese Nachweise für die Steuer abzulegen. Pro Studienjahr bietet sich ein eigener Karton an, da sich die Steuererklärung immer auf ein Kalenderjahr bezieht. Vielleicht wurden in jenem Jahr verpflichtende Exkursionen oder Studienfahrten durchgeführt, die ebenfalls das Portemonnaie belastet haben.

Fahrtkosten gehören in die Steuererklärung: Weitere Ausgaben verursacht das Semester- oder Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel. Auch diese Kosten sind für die Steuer relevant. Wer täglich mit dem Auto zur Hochschule fährt, kann für die einfache Wegstrecke ein Kilometergeld, das Entfernungspauschale genannt wird, absetzen. Für Pkw-Fahrten zu Lerngemeinschaften zählen sogar der Hin- und Rückweg, da es sich um Reisekosten handelt.

Als Nachweis für alle Fahrten bietet sich ein Art Fahrtenbuch an, in dem das Datum, die gefahrenen Kilometer und der Zweck als Nachweis festgehalten werden. Für den Umzug an den Studienort kann eine Umzugspauschale in Höhe von 193 Euro geltend gemacht werden, ohne dass Einzelnachweise erforderlich sind. Diese gilt aber nur, wenn tatsächlich aus dem Elternhaus ausgezogen wird und man seinen Wohnsitz ummeldet. Geht es für ein Semester oder Jahr ins Ausland, kommen viele absetzbare Ausgaben, wie Reisekosten mit Verpflegungspauschalen, hinzu. Diese sind auch für Exkursionstage oder Praktika ansetzbar. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) rät Studierenden daher, während des Studiums die Steuererklärung im Auge zu behalten, um später ihre Steuern zu senken. Sind die Eltern z.B. Mitglieder im Lohnsteuerhilfeverein Lohi, wird die Steuererklärung für Studierende bis zu einer Einkommensgrenze kostenlos angefertigt. Eine freiwillige Steuererklärung kann bis zu vier Jahre rückwirkend erstellt werden. Es ist also kein Nachteil, wenn Studierende bisher von diesem Steuervorteil nichts wussten. Allerdings werden Belege und Aufzeichnungen für die Erstellung aller rückwirkenden und zukünftigen Steuererklärungen benötigt.

Rechtsanwalt
Christof Kordik

Familien-, Sozial- und Arbeitsrecht
Schmerzensgeld und Verträge

Hauptstraße 67, 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 369 81 70 · Telefax 0 41 01 / 369 81 72
www.ra-kordik.com

Ihr Rechtsanwalt und Notar
im Stadtzentrum Schenefeld.

Ronald Heesch
RECHTSANWALT+NOTAR

Tel.: 040 - 357 162 58
Fax: 040 - 357 162 56
info@kanzlei-heesch.de

Kiebitzweg 2
22869 Schenefeld
www.kanzlei-heesch.de



Von Bastelfreude bis Laternenlauf

Osdorfer Born feiert den Herbst mit Kreativität und Licht

Am Freitag, den 14. November, lädt der Stadtteiltourismus Osdorfer Born von 15 bis 18 Uhr zum herbstlichen Basteln ins Born Center ein. Unter dem Motto „Herbstdrachenzauber“ verwandelt sich die Veranstaltungsfläche in eine kreative Werkstatt, in der große und kleine Bastelfreunde gemeinsam farbenfrohe Laternen gestalten. Mit Papier, Transparentfolie und anderen Materialien entstehen individuelle Kunstwerke – ob klassisch oder mit fantasievollen Formen. Das Team von TuscheTiger begleitet die Teilnehmenden mit

Ideen und handwerklicher Unterstützung, sodass auch Einsteiger tolle Ergebnisse erzielen können. Für eine Stärkung im Anschluss sorgt das Kl!ck Kindermuseum, das frische Waffeln und Getränke anbietet – perfekt für eine kleine Pause in geselliger Atmosphäre. Wenn der Nachmittag in den Abend übergeht, beginnt um 18:30 Uhr der traditionelle Laternenumzug. Alle, die nach dem Basteln noch Lust und Zeit haben, können ihre selbstgestalteten Laternen gleich mit auf den Weg nehmen. Vom Bürgerhaus Bornheide aus

ziehen Kinder und Erwachsene gemeinsam durch das Quartier – ein leuchtender Ausklang dieses besonderen Herbsttages. Die Teilnahme am Herbstzauber und Laternenumzug ist kostenfrei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und den Herbst im Osdorfer Born gemeinsam zu feiern.

Tipp: Am Freitag, den 28. November, lädt der Stadtteiltourismus von 16 bis 18 Uhr alle Bastelfreunde zur Winter-Wichtelwerkstatt ins Born Center ein. Gemeinsam werden Weihnachtskugeln und Wunschsterne für den Osdorfer Weihnachtsbaum gestaltet, der am selben Tag seinen Platz in der Passage erhält.



Haspa

SERVICE

im BORN CENTER

Geldautomat • Kontoauszüge
Überweisungen

Jeden Donnerstag

WOCHENMARKT

am Haupteingang  BORN CENTER

ab 12.00 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Wochenmarkt,
direkt vor dem Haupteingang an der Bornheide.

„Orange your City“ – Osdorf sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen

Gemeinsam stark

Anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ setzt die Nachbarschaftsgruppe StoP auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen im Rahmen der Aktion „Orange your City“. Am Montag, den 24. November, von 14 bis 16 Uhr wird vor dem Born Center ein Infostand stehen, an dem orangefarbene Lampions an Besucherinnen und Besucher verteilt werden. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region möchte die Initiative ein Zeichen setzen. Die Lampions sollen Fenster und Gebäude im orangenen Licht erstrahlen lassen und so sichtbare Solidarität symbolisieren. Die Kampagne „Orange your City“ ist Teil der weltweiten UN-Initiative „Orange the World“, die seit 1991 vom 25. November bis zum 10. Dezember jährlich auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam macht und zum Handeln aufruft.

Advent genießen mit Musik, Kaffee und Kuchen

Adventscafé mit „Saints in Action“ läutet die Weihnachtszeit ein

Am ersten Adventssamstag, den 29. November, heißt das Born Center alle Besucherinnen und Besucher zum stimmungsvollen Einläuten der Adventszeit willkommen. Von 14 bis 17 Uhr lädt die Werbegemeinschaft Born Center zum beliebten Adventscafé mit Musik, Geselligkeit sowie Kaffee und Kuchen ein. Die Akustik-Band „Saints in Action“ sorgt mit Gitarre, Kontrabass und Mundharmonika für beste Stimmung. Von beschwingten Oldies bis zu beliebten Schlagern, von Folk bis Rock’n’Roll – hier kommt das Publikum garantiert in Feststimmung und kann sogar das Tanzbein schwingen. Natürlich gehört zum Adventscafé nicht nur Musik. Die Werbegemeinschaft bietet mit freundlicher Unterstützung durch „Die Eisküche“ ein exklusives

Angebot: Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gibt es für nur 3,50 Euro – solange der Vorrat reicht. Für die passende Atmosphäre sorgen die festliche Weihnachtsdekoration und der große Osdorfer Weihnachtsbaum, der am 28. November durch den Stadtteiltourismus Osdorfer Born aufgebaut und geschmückt wird. Ob Stammgast oder Neuentdecker: Der Eintritt ist frei und Sitzplätze sind vorhanden. Wer sich einen guten Platz sichern möchte, sollte rechtzeitig kommen – die Veranstaltung ist erfahrungsgemäß gut besucht. Die Werbegemeinschaft Born Center und die beteiligten Akteure freuen sich darauf, gemeinsam mit vielen Gästen den ersten Advent stimmungsvoll einzuläuten.



NKD Deutschland GmbH • Bahnhof 6 • 25463 Brinkum

KUSCHELIGE

TRENDS

FÜR EIN GUTES GEFÜHL

Ab dem 27.10. in Ihrer NKD-Filiale
und auf NKD.com!

Adventscafé

im  BORN CENTER



Es spielt und singt die bekannte Akustik-Band **Saints in Action**

Es lädt ein:
Die Werbegemeinschaft  BORN CENTER



Samstag,
29. November 2025
14 - 17 Uhr
Eintritt frei!

Kaffee & Kuchen-Angebot für 3,50 €
bei „Die Eisküche“ (solange der Vorrat reicht)
Für Sitzplätze ist gesorgt.

Herbst Drachenzauber



Laternenbasteln

14. November 2025

15.00–18.00 Uhr

Aktionsfläche im Borncenter

Um 18.30 Start Laternenlauf
(vor dem Bürgerhaus Bornheide)

kostenfrei!



Waffeln & Getränke
serviert das
KL!CK
Kindermuseum Hamburg



STADTTEILTOUTISRMUS
OSDORFER BORN

Im Auftrag von:



SAGA
Unternehmensgruppe



BORN CENTER



HANSA
BAUGENOSSENSCHAFT



bgfg
Bürgergenossenschaft



BVE



altoba
seit 1892



Infoabend für Viertklässler:innen

26.11.2025, 19 Uhr

Tag der offenen Tür

17.01.2026, 10-13 Uhr

Herzlich willkommen!

Anmeldewoche: 02.-06.02.2026

Gymnasium Othmarschen
Walderseestraße 99
22605 Hamburg



HAMBURG
GYMNASIUM
OTHMARSCHEN

Tel: 040-428 93 510
Fax: 040 – 4289351-42
www.gym-othmarschen.de

Gymnasium Othmarschen

Info-Abend für die künftigen 5. Klassen

Ein spannender neuer Lebensabschnitt steht bevor – für Kinder, die nach der Grundschule den Schritt in die weiterführenden Schulen wagen. Das Gymnasium Othmarschen lädt daher ein zu einem Informationsabend für alle interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten und zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im kommenden Schuljahr: Der Informationsabend findet statt Mittwoch, den 26. November 25 um 19 Uhr in der Pausen-Aula des Gymnasiums Othmarschen, Walderseestraße 99. Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schu-

le ist mehr als nur ein Klassenwechsel – er ist ein Schritt in eine neue Gemeinschaft, neue Fächer und neue Möglichkeiten. Am Gymnasium Othmarschen wird dieser Übergang bewusst begleitet, indem Strukturen geschaffen werden, in denen sich Kinder von Anfang an willkommen fühlen. Vielfältige Angebote sorgen dafür, dass jede Schülerin und jeder Schüler seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert wird. Die Schule bietet nicht nur Lernen, sondern Gemeinschaft – ein Umfeld, in dem Wachstum, Neugier und Miteinander großgeschrieben werden.

Konzert der „Alten Knaben“

Am Sonntag, 16. November 2025, 17 Uhr, gibt es ein besonderes Konzert des zu diesem Anlass verstärkten Projektchores der „Alten Knaben“ in der Flottbeker Kirche. Das Hauptwerk des Konzerts ist Franz Liszts „Requiem für Männerstimmen“ (Soli und Chor) mit Orgelbegleitung, Trompeten, Posaunen und Pauken. Als Rahmen und Unterbrechung ergänzen wir das Re-

quiem mit 3 Stücken des litauischen Komponisten und Chorleiters Vytautas Miškinis, geb. 1954. Dazu erklingt das Requiem op. 93 von Mathieu Neumann (1867-1928) für Männerchor a capella. Die Leitung hat Wolf-Henning von Blanckenburg, die Orgel spielt Stefanie Moll - von Blanckenburg; der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns!



WIR SUCHEN HELFENDE HÄNDE

Gartentag der STEPHANSKIRCHE

SAMSTAG
15. November 2025
10-13 Uhr

Aufgaben: Baumrückschnitt, Laub aufsammeln, Unkraut entfernen im Kirchgarten. Mit Verpflegung für Helfende.

ANMELDUNG UNTER:
diakon@stephanskirche-schenefeld.de
oder Tel: 040 830 19 643



Tipps & Treffs

in unseren Stadtteilen



Varieté im Hansa-Theater in St. Georg



MR. & MRS. G. Foto: Simon Brachmann

„Toi, toi, toi“ sagen sich Bühnenkünstlerinnen und -künstler, spucken sich symbolisch über die Schulter und wünschen sich Glück und ein gutes Gelingen auf der Bühne. Das hat im Hansa Theater offenbar gewirkt, denn das Theater feierte am vergangenen Donnerstag, den 6. November, eine gelungene und vom Publikum umjubelte Premiere. Nun kann man sich auf die nächsten Wochen auf „Variété“ im Hansa Theater am Steindamm in St. Georg freuen, wenn es heißt: „Willkommen in der neuen Saison 2025/2026“. Bis zum 8. März 2026 hebt sich wieder der Vorhang für ein fesselndes, internationales Variété -Programm! Künstlerinnen und Künstler der internationalen Artistenkultur entführen ihr Publikum in beeindruckenden Darbietungen wieder in die glamouröse Welt des Varietés – musikalisch wie immer begleitet vom Live-Orchester des Hansa-Theaters, den Hansa-Boys. Alle acht Artistik-Darbietungen sind zum Staunen: Ob (H)



Duo Vilja2 Foto: Jens Howorka

Air Suspension, Fußakrobatik, Kontorsionsartistik, Schwarzlicht-Pantomime, Jonglage oder Magie – die Darbietungen der Artistinnen und Artisten sind -jede auf ihre Weise- einzigartig: unterhaltsam und atemberaubend. Als Conférenciers waren es an diesem Premierenabend „Die Söhne Hamburgs“ (Stefan Gwildis, Joja Wendt und Rolf Claussen), die launig und musikalisch durch den Abend führten. Auch kulinarisch werden Gäste vom gastronomischen Partner Strauchs Falco Hamburg HafenCity wieder auf höchstem Niveau verwöhnt. rcl

Luruper Nachrichten, Osdorfer Kurier und Schenefelder Bote verlosen 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Dienstag, den 2. Dezember 2025. Beginn 18.30 Uhr. Senden Sie bis zum 19. November mit dem Stichwort „Hansa-Theater“ eine Postkarte an: Luruper Nachrichten, Holstenplatz 6, 22869 Schenefeld oder eine E-Mail an luruper-nachrichten@t-online.de

Büchertreff in Flottbek

Immer am 3. Mittwoch im Monat von 18 – 19 Uhr treffen sich auf dem Bugenhagen-Campus in Groß Flottbek Menschen, die gern Bücher lesen. Es werden sich gegenseitig neue Bücher und Lieblingsbücher vorgestellt, und man bekommt jedes Mal Inspirationen für neuen Lesestoff. Wer in die Gruppe mitsteigen möchte, der kann sich bei Stefan März, Tel: 898 079 73 (stefan.maerz@kirche-in-flottbek) melden.

Lounge Night im Stadtzentrum Schenefeld – Songs für die Seele

Am 20. November um 19:30 Uhr lädt das Stadtzentrum Schenefeld zu einer besonderen musikalischen Reise ein: Tonia & Band präsentieren „Songs für die Seele“ – Evergreens und Klassiker neu interpretiert. Sängerin Tonia Szkurhan begeistert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer Fähigkeit, Geschichten durch Musik lebendig werden zu lassen. Mit langjähriger internationaler Bühnenerfahrung vereint sie Leidenschaft, Emotion und Authentizität. Ihr Repertoire reicht von Pop und Jazz bis hin zu Musicals und zeitlosen Klassikern. Ein Abend voller Gefühl, Stil und musikalischer Wärme – ideal zum Zurücklehnen und Genießen. Tickets: 8 € an der Information auf dem Marktplatz Termin: Mittwoch, 20. November, 19:30 Uhr, Einlass ab 10 Uhr, freie Platzwahl Ort: Stadtzentrum Schenefeld, STADDI Lounge im EG neben der Parfümerie Schuback Jetzt vormerken und dabei sein!

Tanzen am Nachmittag im Stadtteilhaus Lurup

Wenn draußen die Novemberkälte Einzug hält, wird es im Stadtteilhaus Lurup am Böverstand 38 richtig warm – denn dort wird wieder getanzt! Am 16. November 2025 sind von 15 bis 18 Uhr alle herzlich eingeladen, einen beschwingten und fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Ute und DJ Eddie sorgen mit abwechslungsreicher Musik für gute Laune und laden dazu ein, das Tanzbein zu schwingen oder einfach bei einem Plausch die gemütliche Atmosphäre zu genießen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt duftenden Kaffee, leckeren Kuchen und erfrischende Getränke zu kleinen Preisen. Einfach hereinkommen, mitmachen und den grauen November vergessen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung ist barrierefrei.

Winterzauber im Stadtteilhaus Lurup

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt und die Lichter heller leuchten, lädt das Stadtteilhaus Lurup am Böverstand 38 wieder zum beliebten Winterzauber ein. Am Donnerstag, den 27. November 2025, öffnet von 15 bis 18.30 Uhr das Haus seine Türen für alle, die Lust auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller Musik, Begegnung und festlicher Atmosphäre haben. In allen Ecken gibt es etwas zu entdecken: Gospelmusik mit Yeliz Grace, eine plattdeutsche Lesung mit Claus-Peter Rathjen, Weihnachtslieder mit Thomas & Michael und wundervolle Celloklänge von Sajad Goodarzi. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – mit pikanten und süßen Waffeln sowie Punsch in Varianten mit und ohne Alkohol. Auch die Handwerksfreunde kommen auf ihre Kosten: Es gibt liebevoll gebastelte, nachhaltige Dekorationen, die sich wunderbar zum Verschenken oder Selbstbehalten eignen. Das Stadtteilhaus verspricht einen Nachmittag voller Herzlichkeit, Musik und weihnachtlicher Magie. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung ist barrierefrei.

BSI-Winterlaufserie 2025/26



November 23.11. | Steinwiesenweg

START

1

2

3

4

ZIEL

Januar 25.01. | Steinwiesenweg

Februar 22.02. | Steinwiesenweg

Silvesterlauf 31.12. | Redingskamp

Startgebühren

Big Series (vier Termine: 10 / 10 / 15 / 21km): € 50

Small Series (vier Termine: 5 / 5 / 7,5 / 7,5km): € 40

Youth Series (vier Termine: 3 / 3 / 3 / 3km): € 30

Einzelstarts: Erwachsene € 15 / Jugendliche: € 8

** Preise für Plätze 1-3 je AK pro Serie **

Mehr erfahren & direkt anmelden!

SVE Hamburg - <https://lauftreff.sve-hamburg.de/>



famila
besser als gut!

Gültig bis 15.11.2025

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

Alle weiteren
Angebote
dieser Woche
gibt's hier!



ADVENTSKALENDER-IDEEN

Adventskalender gehören zur Vorweihnachtszeit wie die Kugeln an den Tannenbaum. Ideen gefällig? Inspiration für 24 individuelle größere oder kleinere, leckere oder praktische Geschenke erhalten Sie bei famila und auf unserer Website:

Und viele verschiedene fertige Kalender haben wir auch für Sie im Sortiment!



tetesep
Badesalz 50–80 g oder
Badespaß 25–40 ml
verschiedene Sorten
Sachet je
(1 kg = 9,88–15,80 € /
1 Liter = 19,75–31,60 €)

PREISKRACHER
0,79

**magisches
Handtuch**
verschiedene Motive
Stück je



PREISKRACHER
1,29



**Duschgel
Kissen**
verschiedene Sorten
50-ml-Stück je
(1 Liter = 15,80 €)

PREISKRACHER
0,79



Skip-Bo
UVP** 20,99 = 9,99 €,
Uno Flip!
UVP** 12,99 = 9,99 €,
Phase 10
UVP** 15,99 = 7,99 €
oder **UNO**

UVP 12,99**
6,99



ZURU
Suprise Snacks
Serie 3
Plüsch-Überraschung mit Lieblings-
snack, zum Spielen und Sammeln
Abbildungsbeispiele

UVP 10,99**
9,99



Anhängersocke
Maße 15 x 13 cm
4-fach sortiert = 1,49 €

Jute-Sack
Maße 15 x 21 cm = 0,99 € oder
Maße 11 x 15 cm

PREISKRACHER
0,79



Adventskalender-Set
aus Kraftpapier zum Basteln
24 Tüten, 4 Aufkleberbögen

PREISKRACHER
5,99



**Trinkglas
Lebkuchenmann***
440-ml-Fassungsvermögen
mit Strohhalme

PREISKRACHER
2,99



Kaffeebecher*
Rentier oder Wichtel
aus Porzellan = 1,99 € oder
Gebäcksteller* Rentier Ø 26 cm
Abbildungsbeispiele

PREISKRACHER
1,49



Bestecktasche Wichtel
2-fach sortiert

PREISKRACHER
1,99



4er-Set
Wichtelfreunde
zum Aufhängen, 6-fach sortiert

PREISKRACHER
4,99

*Nicht erhältlich in Jesteburg, Neu Wulmstorf, Uetersen, Walsrode und Weyhe **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | Alle Artikel ohne Deko | Alle Maßangaben sind ungefähre Werte

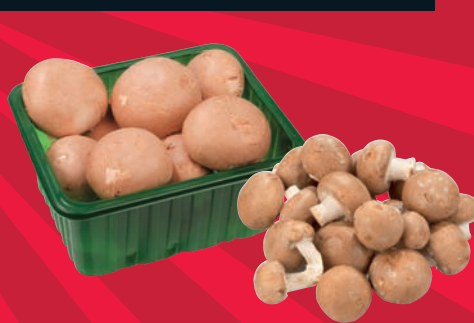
WOCHENEND-KRACHER!

NUR GÜLTIG DO., 13.11. – SA., 15.11.



Hackfleisch
vom Schwein, zum Braten und Garen
vielseitig zu verwenden, 1 kg
oder **gemischtes Hackfleisch**
1 kg = 9,99 €

KRACHERPREIS
4,99



aus Norddeutschland
Kulturchampignons
braun
Kl. I, 400-g-Schale (1 kg = 7,48 €)

KRACHERPREIS
2,99



Rücker
Alt-Mecklenburger
Rahmig-Kräftig oder
Rahmig-Mild
deutscher Schnittkäse
60/45% Fett i. Tr., 100 g im Stück je

2-19* spar 27%
1,59



Kühne
Rotkohl
Das Original
720-ml-Glas
(Abtropfgew. 650 g, 1 kg = 1,98 €)

2-09* spar 38%
1,29

*Günstigster Preis der letzten 30 Tage.

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

**Dachdecker-
Meisterbetrieb**

Kleine Schäden früh erkennen mit
unserer Dachinspektion, komplett 39,- €
Ob Neubau oder Reparatur –
Ihr Dach in besten Händen.
Böhmer und Joerges GmbH
www.bj-dachdecker.de
☎ 0178/677 40 35

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT**

Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für
Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u.
Gartengeräte, auch defekt, aus
Keller, Garage, Werkstatt usw.
Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit,
Gartenpflege, Bäume schneiden
Vertikutieren, Heckeschneiden,
Rasenmähen, Pflasterarbeiten,
Keramiktterrassen, Reinigung und
Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Kaufe jeden Wohnwagen und
Wohnmobil.
Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten
aus, Neu- u. Umgestaltung,
Bepflanzung, Baumfällarbeiten,
eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER****Schenefelder
BOTE**

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Telefon **040 / 831 60 91**
Telefax **040 / 832 28 61**
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de
Stadtteilinformationen
Auflage 35.000
Herausgeber:
Frank A. Bastian
Anzeigenleitung:
Frank A. Bastian
Anzeigenberatung:
Martina Bastian
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls
Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian
Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.
Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.
Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.
Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands**
GRAEFF



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

**Chiffre-Inserenten
bleiben anonym!**

Inserenten, die nicht mit Adresse
oder Telefonnummer in Erschei-
nung treten möchten, inserie-
ren bei uns unter einer Chiffre-
Nummer. Wer Kontakt zu Ihnen
aufnehmen möchte, muss dieses
schriftlich tun. Die Zuschriften
müssen deutlich die entsprechen-
de Chiffre-Nummer tragen und an
den Verlag gerichtet sein. Wir
geben diese Post ungeöffnet an den
Inserenten weiter. Auskünfte über
die Inserenten können wir grund-
sätzlich natürlich nicht geben.

**PLAKATE/BROSCHÜREN
SOFORT!**

city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

**Gratis-Anzeigenblätter
oder Parteizeitungen
dürfen trotz „Keine Wer-
bung“-Aufkleber eingewor-
fen werden. Sie enthalten
redaktionelle Inhalte, gelten
daher nicht als Werbung.
Hier hilft nur schriftlicher
Widerspruch.
Urteil vom Bundesverfassungs-
gericht Karlsruhe**

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen,
Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauf-
lösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firmen
XXXLutz,
sowie in einer Teilausgabe
Prospekte der Firmen
Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz,
und
Burger King,
Osdorf/Flottbek
Wir bitten um Beachtung!

Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit
Liebe zur Arbeit, keine Kosten
für unverbindl. Angebot und An-
fahrt Tel. 04121/700 34 35

**Haushalts-
auflösung**

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• **Wir nehmen alles mit**
• **Fachgerechte Entsorgung**
• **Besenrein, Festpreis**
• **Zuverlässig und Seriös**
Wedel 04103/80 33 903

Noch ganz dicht?

Luruper Familienbetrieb bietet Dach-
arbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt
mit Rentnerabbatt. **Fa. Engel**
Tel. **0163/98 32 750**
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

**Ralph Schröder
Schuhmachermeister**

Spezialist für
Reitsportreparaturen
Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz
Telefon 830 25 78

Fotograf

hat im November
Kapazitäten, für
Jubiläen, runde
Geburtstage oder auch
fürs Standesamt, einfach
unkompliziert anfragen:
alfhh@aol.com

**Kleine seriöse
Dachdeckerfirma
hat Zeit!**

Dachentmoosung und Versiegelung,
First- und Fassadenarbeiten,
Flachdacharbeiten und Dachrinnen-
reinigung ab 2 € lfd. Meter
Kostenlose Beratung vor Ort.
Groß- und Kleinaufträge.
Tel. 0157/380 75 623

**Haushaltshilfe/Reinigungs-
kraft m/w/d in Lurup, später
Halstenbek, von Privat ge-
sucht, gerne auch als Minijob.**
Tel. 040/890 14 46 (AB)

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre
**Immobilien-
anzeigen**
entgegen...
und schon am Mittwoch
erscheinen sie in allen
unseren Stadtteilzeitungen
Tel. 040/831 60 91-93
Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

**ANZEIGEN
ANNAHME**

Telefon
831 60 91 - 93

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

luruper-nachrichten@t-online.de

Gärtner macht Ihren Garten
winterfest. Gartenpflege, He-
cken-, Sträucher- & Baumschnitt,
Laub aufnehmen, Sichtschutz-
zäune setzen, Hochdruckreini-
gung, Rollrasen, Bepflanzung v.
Heckenpflanzen (Thuja), Garten-
abfälle abfahren.
Zuverlässig und zu Festpreisen.
Tel. 0176-347 178 79

**Gartenarbeiten
aller Art!**

z.B. Baumfällung
inkl. Abfuhr.
Tel. 0157/380 756 23

Achtung aufgepasst!

Alles für ihr Dach - Marder-
abwehr, Abdichtungsarbeiten,
Reparaturen, überhängenden
Äste, Entfernungen und Baum-
fällungen.
Tel. 01520/307 95 73
R. Mettbach

**Achtung! Kaufe alles an Trödel &
Antiquitäten z. B. Porzellan, Kris-
tall, Zinn, Orden, Münzen, Schall-
platten, Uhren, Gemälde, Bücher,
Schmuck, Bekleidung, Puppen,
Modellspielzeug, Näh- & Schreib-
maschinen, Briefmarken.
Alles anbieten! Faire Barzahlung!
☎ 0163/227 91 99 - Frau Franz**

IMMOBILIEN

**KOSTENLOSE MARKT-
WERTERMITTLUNG IHRER
IMMOBILIE** - wir haben langjährige
Marktkennntnis - rufen Sie und unver-
bindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend **BAU
GRUNDSTÜCK** ab 500 qm. Bitte alles
anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim!
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab
80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir finden den passenden Käufer aus
unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

**PERSONAL-
ANZEIGEN**

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

**Zuverlässige
Zeitungszusteller**

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!
Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

**Luruper
Nachrichten****Osdorfer
KURIER****Schenefelder
BOTE**

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen
Melden Sie sich
bitte unter **040 / 831 60 91**



Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre
**Personal-
anzeigen**
entgegen...
und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen
Tel. 040/831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de



Wenn Opa Geburtstag hat, die Groß-
eltern feiern Goldene Hochzeit, das
Enkelkind wurde geboren oder Glück-
wünsche für besondere Ereignisse...
Eine Familienanzeige in den

**Luruper
Nachrichten****Osdorfer
KURIER****Schenefelder
BOTE**

informiert über 90.000 Bürger
Telefon 040/831 60 91



**DAS PRESSE-
STÜBCHEN**

Redaktion · Anzeigen · Tipps
jetzt in Schenefeld,
Holstenplatz 6

**Luruper
Nachrichten****Osdorfer
KURIER****Schenefelder
BOTE**

**SoVD Kaufhaus Cappello
braucht Kinderkleidung**

Bares Geld sparen und einkaufen zum kleinen Preis - im
Sozialkaufhaus Cappello finden Kund:innen das ganze
Jahr über Kleidung, Bücher, Accessoires, Spielzeug oder
Haushaltswaren in großer Auswahl zu sehr fairen Preisen.
Jetzt in der Vorweihnachtszeit bietet das SoVD Sozialkauf-
haus warme Wintersachen für Klein und Groß. Auch wer auf
der Suche nach schönen Geschenken für Weihnachten ist,
sollte am Osdorfer Born vorbeischaun.
Heiß begehrt ist jetzt gerade warme und gut erhaltene
Kinderkleidung, Capello freut sich über Spenden. Wer also
Kindersachen abgeben möchte, kann dies gern zu den regu-
lären Öffnungszeiten tun.
Ein ebenso großes Geschenk für das SoVD Sozialkaufhaus
sind Menschen mit Zeit. Das Team freut sich über neue eh-
renamtliche Helfer und Helferinnen, die Lust haben, sich für
andere zu engagieren. Interessierte melden sich direkt vor
Ort – alle sind bei Cappello herzlich willkommen.
Sozialkaufhaus Cappello, Bürgerhaus Bornheide, Born-
heide 76b (gelbes Haus), Mo. 12 bis 16, Mi. 10 bis 15,
Fr. 12 bis 15 Uhr

**Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de**

Floorball Schenefeld: Blau-Weiß kämpft in Bonn um den Anschluss an die Playoff-Plätze

Nach der Länderspielpause (Gratulation an dieser Stelle an Marius Schwarz zur Berufung in die Nationalmannschaft) und einem damit verbundenen spielfreien Wochenende geht es für die Blau-Weißen am kommenden Samstag um wichtige Punkte im Kampf um die Playoff-Platzierungen. Der Gegner aus Bonn liegt aktuell einen Rang vor Schenefeld in der Tabelle auf Platz 7. Die Blau-Weißen auf Platz 8 liegen drei Punkte hinter den Dragons und wollen diese Lücke schließen, um weiterhin

im Kampf um die Playoffs zu bleiben. Der Sieg im letzten Spiel gegen den damaligen Tabellenführer aus Holzbüttgen kann Aufwind gegen die taktisch ähnlich eingestellten Bonner geben. Die Dragons gehen mit zuletzt zwei Niederlagen in die Partie gegen Schenefeld. Blau-Weiß darf sich dementsprechend keinesfalls verstecken, auch wenn Spiele vor den zahlreichen Bonner Fans immer schwierig zu bestreiten sind. Fakten: Bully ist am 15.11.2025 um 18 Uhr im Sportpark Nord in Bonn.

Sport Nachrichten

Schenefeld gegen Quickborn - bitterer Rückschlag mit 1:3



„Mal sehen, wann Treffer Nummer 6 fällt“ - Schenefelds Goalgetter Lennard Peters.

Beginn des zweiten Durchgangs setzten die Platzherren auf ein schnelles Tor, Hilfe dazu erhielten sie mit dem Quickborner Eigentor zum 1:2 (57. - H. Stättner). Darauf reagierte BW 96-Coach Timm mit

einem Doppelwechsel (70. Tiede und Emin), sein Team dominierte die Gäste, ein Tor wollte nicht fallen. Quickborn verteidigte das Tor, doch -wie so oft im Mannschaftssport- genügte ein Konter, der, von den Platzherren unterschätzt, mit einem Elfmeter bestraft wurde - 1:3 (79. - M. Mucaku). „Danach war der Drops zu Gunisten der Gäste gelutscht, alles Anrennen war vergeblich“, so BW 96-Fußball Abtl. Andreas Wilken, „allerdings gab es auch ein paar unglückliche Umstände - zwei umstrittene Foulelfmeter (...beide hätten gepfiffen werden müssen!), und drei Lattenkracher. Egal, wir haben die erste Halbzeit verpennt, Chancen waren genug, um das 0:2 zu egalisieren. Mit Wiederbeginn -besonders nach dem Eigentor- waren wir spielbestimmend, leider machte uns der berechnete 11-Meter für Quickborn endgültig einen Strich durch die Rechnung.“ TuS Holstein-Coach Ibrahim Ye-

ner: „Dank unseres guten Pressings über die gesamte Spielzeit war es ein ungefährdeter Erfolg, nur die letzten 20 Minuten haben uns große Probleme gemacht, da gab es mehrfach Unstimmigkeiten zwischen Sturm und Defensive, zudem kamen unsere 6er nicht mehr zur Geltung, Schenefelds peilschnelle Flügelspieler hielten uns mehr als auf Trab, dennoch konnten wir das Ergebnis nach dem Elfmeter mit einer kollektiven Defensive über die Zeit retten!“ Diese Niederlage sollte am Freitag, den 14.11.2025 -Anpfiff ist 19.30 Uhr- im Spiel gegen Germania Schnelsen (3.) schnellstens als Schnee von gestern abgelegt werden, zumal Schnelsen (3.) im Heimspiel auf drei Punkte im Kampf um die Staffel-Meisterschaft setzt... BW 96: Ritter, Wegner, M. Müller, Rehder (70. Emin), Großmann (70. Tiede), Ahrzt, Paster, Peters, Wilke, Scheminski und Jaiteh. (fe)

JUBILÄUMS-AUSGABE

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Luruper Verkehrs AG berichtet

Tut sich jetzt etwas in Sachen Schnellbahn?

Nach der Ankündigung der Verkehrsbehörde, die U 5 über die Arenen hinaus zum Osdorfer Born zu verlängern, sah man im Stadtteil Lurup und am Osdorfer Born Bohrtätigkeiten. Hierbei handelt es sich, wie auf Nachfrage bekannt wurde, um Sondierungsbohrungen für die Schnellbahn. Eigentlich sind aller guten Dinge drei, sagt man. Nun soll der vierte Versuch, nach U-Bahn, Stadtbahn und S-Bahn, erneut mit der U-Bahn den Durchbruch bringen. Zunächst sollte die im Bau befindliche U 5 an den Arenen enden und 2040 fertig sein. Nun soll die U 5 zu diesem Zeitpunkt bereits, über Lurup fahrend, den Osdorfer Born

erreichen. Aber wie realistisch ist diese Projektierung? Nur durch gleichzeitige Bautätigkeit an mehreren Stellen ist dies vorstellbar. Bis dahin soll eine neue X-Bus Linie auf vergleichbarer Strecke fahren und die 15 Jahre überbrücken. Immerhin, wenn auch vom Kapazitätswolumen kein Vergleich. Vielleicht startet die Jubiläumsausgabe zum 85sten Geburtstag der Luruper Nachrichten mit der Schlagzeile: „Einsteigen bitte in die neue U 5“. Bis dahin bleibt: „Gut Ding will Weile haben“ und „die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Udo Schult
(Sprecher der Luruper Verkehrs



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanierung

☎ 040/33474970
☎ 0157/30131443
✉ info@lr-bedachung.de
🌐 www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

Der Dachdecker von de Woderkant
Die Dachexperten

• Flachdachsanierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten

Wi mook dat!

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 Tel. **040 / 21 98 88 83**
22523 Hamburg www.diedachexperten.de



FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner
ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
☎ 040 / 83 01 84 35
info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten, sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Malereibetrieb Antowski GmbH

Malerei- und Bodenverlegearbeiten
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 14 24 9
0175 / 24 900 33 • malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE

Komplett-Service
• Ein- und Zwischenlagerungen
• Montagen aller Möbel
• Aktenlagerung/Sofortdienst
• Umzugskartons fast kostenlos
Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme
Tel. 040/8316091

WERKSTATT-SERVICE



Autohaus Hermann Kröger GmbH



Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge,
Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de

(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 • 22869 Schenefeld • Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de • E-Mail: Info@OpelKroeger.de

SEIT 1974

SCHMIDT

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

 Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate

 Wohnmobil und Transporter Service

 Oldtimer Service, Reparatur und Restauration

 Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch

 Motor - Elektronik – Diagnose

 Reifenkomplettservice mit Einlagerung

 Unfallschadenabwicklung

 TÜV / AU Prüfung

 Anhänger Service

 Werkstattdatensatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe • Osterbrooksweg 85 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 • Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

• Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen,
Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t

• Inspektion

• Ölwechsel

• HU/AU durch Dekra

• Reifenservice/Einlagerung

• Sicherheits-Checks

• Old-/Youngtimer

• Bremsenservice

• Klimaservice

• Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg



die 2



AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Lackierungen

... für JEDERMANN!

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

AUTOPFLEGE

CARFIT

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken
Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT • Fangdieckstraße 32 • 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

Mehr Infos auch:
www.schenfelder-bote.de

AUTO + Sport

Skilanglauf: Borner Langläufer sind eine Erfolgsgeschichte



Nikki Netzlaw am Start.

Was für eine Anfahrt für die Skilangläufer des SV Osdorfer Born nach Edderitz am See. Start schon um 4.30 Uhr, Stau, Straßensperrungen, Umleitungen – so gerade eben noch kam die Truppe in zwei Fahrzeugen rechtzeitig zum Start an. Praktisch aus dem Auto heraus mussten Damir Hrytsenko und Arina Termer auf die 7,4 Kilometer lange Roll-Ski Skating Strecke. Damir Hrytsenko lieferte in seinem ersten Rennen überhaupt eine tolle Leistung ab und kam auf den zweiten Platz. Arina Termer

hatte sich durch die knappe Vorbereitung etwas irritieren lassen und lief einmal kurz auf der falschen Strecke. Ihre gute Gesamtzeit nutzte da nichts, die wurde um zwei Plätze abgestuft. Die Langläufer Ray und Roy N'kounou konnten sich länger warm machen, da ihr Start später erfolgte. Bei sehr gutem taktischen Verhalten gewann Roy N'kounou das Rennen und bestätigte seine gute Form. Ray N'kounou schaffte zudem einen sehr guten dritten Platz. Bei U14-Mädchen gingen gleich drei Mädchen an den



Nika Cosic auf der Laufstrecke.

Start: Valeria Vild, Aleyna Simsek und Evelyn Gerhenrejder. Am Ende holt Valeria Vild holt Bronze und schrammte nur um Sekunden am zweiten Platz vorbei. Aleyna Simsek und Evelyn Gerhenrejder landeten mit sehr guten Zeiten auf den Plätzen Fünf und Sechs. Beim Harzer-Cup stellt die Gruppe U14 traditionell die stärkste Konkurrenz aller Teilnehmer. Bei den U15- Mädchen liefen Nika Cosic und Josefina Nevermann fast im Gleichklang und kamen in Sekundentakt ins Ziel. Im Rennen lagen sie zwar außerhalb der Medaillen,

in der Gesamtwertung nehmen sie derzeit aber den zweiten und dritten Platz ein. Im Betreuer-Wettbewerb musste Daniel Schwieger ebenso auf die Strecke von 13,9 Kilometern wie Ibrahim Khawri in der Juniorengruppe und zeigten ebenfalls eine gute Leistung. Der Harzer-Cup und die Läufer des SV Osdorfer Born sind derzeit eine Erfolgsgeschichte. Der nächste Wettkampf ist am 30. November in Buntentode im Harz. Zuvor galt es aber am 11. November, die Qualifikation für die Inliner-Schulmannschaften zu bestehen.

Altliga: Schenefelder Pflichtsieg beim HSV

„Uih, das war mühevoll“, sagte Oliver Putzke nach dem 4:1-Auswärtssieg. Der Erfolg der Senioren (U40) von Blau Weiß 96 Schenefeld gegen den HSV war zwar verdient, kam aber erst sehr spät zustande. „Auf dem engen Platz in Ochsenzoll glich das Spiel lange einem Spiel am Flipperautomaten.“ Schenefeld versuchte es spielerisch, der Gastgeber agierte mit „Hoch und weit bringt Sicherheit“. Sven Bruß brach das Eis nach Standard und

gezieltem Flachschieß zum 1:0 vor der Pause. In der zweiten Hälfte dann noch mehr hoch und weit vom HSV, Schenefeld hatte das komplette Mittelfeld zeitweise für sich. Ein berechtigter Elfmeter war zur 2:0 Führung nötig. Giani-Adrian Sanduc wurde im Strafraum gestempelt, Fabian Buller verwandelte sicher. Dann soll Ronny Hauschild im Gewühl gehalten haben. Der Strafstoß führte zum 1:2. Bevor es eng wurde, half der HSV noch ein-

mal: Hauschild war links durch, die Hereingabe fälschte der letzte Mann zum 3:1 für Schenefeld ab. Nun erspielte sich die Gäste eine um die andere Chance. Jedoch wurde teilweise kläglich vergeben. Zu guter letzt traf dann Benjamin Wittkamp nach langer

Verletzungspause und erstem Ballkontakt gekonnt aus spitzem Winkel zum 4:1. „Man muss hier gewinnen, aber wir haben uns richtig schwer getan“, sagte Putzke. Das Spiel Komet Blankenese gegen Altenwerder wurde auf den 13. Dezember verlegt.



Benjamin Wittkamp BW 96

Die nächsten Spiele

West-Eimsbüttel – Komet Blankenese 14. November, 19.30 Uhr
Blau Weiß 96 Schenefeld – HEBC 16. November, 10.45 Uhr

Benjamin Wittkamp (Schenfeld) meldete sich nach langer Verletzung gleich mit einem Tor zurück.

Spiele in der Landesliga (Ü40)

SG Hammonia/Teutonia 10 – Teutonia 052:2
Altona 93 II – St. Pauli II4:1
SC Nienstedten – SC Victoria II4:2
Groß Flottbek – Union 032:3
SV Eidelstedt – Nordlichter NSV4:1

Die nächsten Spiele

Altona 93 - Groß Borstel 15. November, 11 Uhr
Union 03 – SC Nienstedten 15. November, 12 Uhr
Teutonia 05 – Groß Flottbek 15. November, 13 Uhr
Germania Schnelsen – Altona 93 II 15. November, 13 Uhr
TBS Pinneberg – SV Eidelstedt 16. November, 10 Uhr

Spiele in der Landesliga Ü32

SV Eidelstedt – SV Lurup5:3
TSV Buchholz – SC Nienstedten1:1
TuS Osdorf – St. Pauli2:4
Kosova – Groß Flottbek2:1
SV Osdorfer Born – TuS Hasloh2:9
Blau Weiß 96 Schenefeld – SV Blankenese5:0

Die nächsten Spiele

SV Lurup – Blau Weiß 96 Schenefeld .. 14. November, 19.30 Uhr
1. FC Quickborn – SV Lurup 14. November,19.45 Uhr
SV Blankenese – SG Rantzau/Sparr. 16. November, 11 Uhr
TuS Hasloh – SV Eidelstedt 16. November, 13 Uhr

WERKSTATTSERVICE

Boje GmbH

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Technik - Service
Karosserie - Restauration

Wir sind die Profis...

Speziell BMW und Mini

Luruper Hauptstr. 87 • 22547 Hamburg
Telefon 040/832 34 23
info@boje-gmbh.de
www.boje-gmbh.de



Seiteneingang

Sport Nachrichten

Regionalliga: Altona 93 fällt in die Abstiegszone

Altona 93 ist auf einen Ab-
stiegsplatz gefallen. Nach der
0:1-Niederlage gegen Ein-
tracht Norderstedt tauschten
beide Vereine die Tabellenplät-
ze – und Altona (15 Punkte) hat
nun auch nur noch vier Punkte
Vorsprung auf Schlusslicht St.
Pauli II. Der HSV II ist nach
dem 1:0-Sieg gegen Hannover
96 II inzwischen schon mit 21
Punkten auf den zehnten Platz

gestiegen. Altona 93 verlor ge-
gen Eintracht Norderstedt erst
Lesley Karschau mit Gelb-Rot
in der 63. Minute – Karschau
war binnen binnen acht Minu-
ten zweimal verwart worden -
und schließlich auch das Spiel
nach einem Einracht-Treffer in
der 74. Minute.
Man kann es derzeit nicht
anders sagen: Altona muss
einfach von den Niederlagen

wegkommen – sechs Pleiten
auch acht Spielen wiegen
schwer. Altona 93 spielt nun
am 12. November um 19.30
Uhr auswärts gegen Werder
Bremen II. Die Bremer haben
19 Punkte, Altona ist daher
zum Sieg verpflichtet. Vor al-
lem aus dem Grunde, weil
Altona am 16. November um
14 Uhr Heimrecht gegen SSV
Jeddeloh. Mit 37 Punkten

(44:22 Tore) ist Jeddeloh Vier-
ter der Tabelle – schwer zu
schlagen also.

Altona: Lohmann, Tsimba-Eg-
gers (69. Minute: Appiah), Pr-
zondziono, Grosche (46. Mi-
nute: Gelzer), Wemakor (89.
Minute: Redfield), Tobinski,
Karschau, Ambrosius, Baur,
Sulejmani (81. Minute: Mekic),
Can (90. Minute: Erfurth)



Oberliga: Nanu, Prohn weg, 1 Punkt da – was ist mit HR los?

In der Oberliga wankte der
Niendorfer TSV zuletzt heftig,
punktete ungewohnt schwach.
Eine gute Chance für Teutonia
05? Nein, denn die Niendorfer
leisten derzeit viel Arbeit, um
eine Wende in der Saison zu
schaffen. Gegen Teutonia 05
war die alte Stärke wieder zu
erahnen. Delali Srougbo konn-
te für Teutonia in der 39. Minute
nur den Anschlusstreffer zum
1:2-Pausenstand erzielen und
Teutonia 05 verliert damit mi-
nimal den Anschluss an das

Spitzenquartett. Ohne Frage
spielt Teutonia aber bislang
eine überragende Saison. Trotz
der bisherigen sechs Nieder-
lagen zählt Teutonia zu den
großen Überraschungen – nach
dem Rückzug aus der Regio-
nalliga stand ein Absturz in die
Landesliga zu befürchten. Mit
27 Punkten ist man aber davon
weit entfernt.
Halstenbek-Rellingen ist schon
wieder ohne Trainer: Andreas
Prohn warf nach nur drei Ver-
suchen das Handtuch. Unge-

wöhnlich für ihn. Nun sucht
man erneut einen neuen Mann,
Co-Trainer Dominik Lange
übernimmt kurzfristig den Job.
Und endlich gab es mal wieder
einen Punkt – 3:3 im Heimspiel
gegen Türkiye. Ärgerlich nur,
dass HR nach Toren von Mario
Riesner (21. Minute) und Mar-
cel Jobmann (25./68. Minute)
schon mit 3:1 geführt hatte.
Der Trainerwechsel bei Niko-
la Tesla scheint langsam zu
fruchten. Zwar verlor Tesla an
diesem Wochenende, aber

bei der 0:1-Niederlage bei TuS
Dassendorf verkauften sich
die Spieler von Nils Hachmann
teuer. Das entscheidende Tor
fiel in der 20. Minute, mehr
wollte Dassendorf aber nicht
gelingen.
SC Victoria – Teutonia 05
14. November, 19.30 Uhr
Niendorfer TSV –
Halstenbek-Rellingen
16. November, 14 Uhr
Nikola Tesla –
Curslack-Neuengamme
16. November, 14.30 Uhr



Landesliga: Osdorf sammelt erst Spenden und dann Punkte

Es gab mal ein Oberligaspiel
zwischen TuS Osdorf und Al-
tona 93 am Blomkamp, da
führte Osdorf mit 3:1 – und
verlor noch mit 3:4. Aha, so
geht das also. Gemerkt. An-
geegnet. Umgesetzt. Im Lan-
desligaduell kam es nun am
Blomkamp zum Spiel TuS Os-
dorf gegen Altona 93 II. Os-
dorf lag zwischendurch mit 1:3
zurück – und siegte am Ende
mit 4:3. Hurra, der Jubel war
grenzenlos. Nicht nur darüber,
dass man das Spiel gedreht
hatte, sondern vor allem dar-
über, dass der erste Heimsieg
in der Saison gelungen war.
Und dann in so einem Spiel.
Das muss einfach noch Dampf
geben für die weitere Saison –

vor allem bei den Heimspielen.
Osdorf war überaus motiviert
in das Spiel gegangen. Auch
aus dem Grund, weil man
vorher einen Spendenaufruf
getätigt hatte: Mitglieder der
Obdachlosenhilfe „Engel in
den Straßen e.V. – Obdach-
losenhilfe Hamburg“ waren
auf dem Sportgelände, um
die Spenden entgegenzuneh-
men. „Gerade in der kalten
Jahreszeit zählt jede Hilfe“,
erklärt Andreas Henning
vom Liga-Team. Potenzielle
Spendenartikel sind haltba-
re Lebensmittel wie Konser-
vendosen, Kekse, Tee oder
Schokolade. Auch Kleidung
wie Winterjacken und -schu-
he, Sweatshirts, Jeans, Hand-
schuhe oder Unterwäsche
werden benötigt. „Überwälti-
gend war die Spendenfreude
der Zuschauer, wir werden
das wiederholen“, resümierte
Henning hinterher.
Im Spiel gegen Altona lief es
aber zunächst nicht so gut,
Peer Ewerbeck brachte Altona
mit 2:0 in Führung (2./18. Mi-
nute). Luca Hinze schaffte den
Anschlusstreffer (32. Minute).
Nach der Pause war es dann
Philip Stefaniuk mit dem 3:1
für Altona (53. Minute) – der
Angriff wurde nach einem Os-
dorfer Eckball gestartet. War
das das Ende der schönen



„Danke für die Spendenbereitschaft“: Andreas Henning (l.) und Claus Hen-
cke (2. v. r.) mit den Helfern der Obdachlosenhilfe.

Blomkampgeschichte an die-
sem Freitagabend? Nein, fünf
Minuten reichten den Gast-
gebern. Stefan Agyare (78.
Minute), Lennox Trampert (79.
Minute) und Oguzhan Senol
(82. Minute) drehten das Spiel
schließlich im Handumdrehen.
Etwas ärgerlich waren ein paar
Rote Karten zum Spielende für
beide Mannschaften – einmal
auch gegen die Bank. Daran
muss man arbeiten.
Der SC Nienstedten blamierte
sich etwas. Gegen die bisher
sieglose Mannschaft SC Vic-
toria II gab es auswärts eine
1:2-Niederlage. Man kennt
das, irgendwann schlägt das

Schlusslicht zu – diesmal ge-
gen Nienstedten. Ärgern wird
man sich zu Hause am Quel-
lental aus zwei Gründen: Da
war die Rote Karte, die man
bereits 9. Minute kassierte.
Und dann traf Heinz Gielnik
in der 38. Minute zum 1:0 für Ni-
enstedten. Einmal zu viel, ein-
mal zu wenig – und mit zwei
späten Toren (77./80. Minute)
drehte Victoria noch das Spiel.
Jetzt treffen Nienstedten und
Osdorf aufeinander – das wird
sicher interessant.
SC Nienstedten – TuS Osdorf
14. November, 20 Uhr
Altona 93 II – Hettingen
16. November, 12 Uhr



Luca Hinze traf zum 1:2 für Osdorf, sah
aber in der Schlussphase auch Gelb-Rot.



Kreisliga: Eidelstedt – unbesiegbar bis zum Schluss?

„Dem einen bringt die 13
Glück, dem anderen bringt
sie Pech“ – das 13. Saisons-
piel war für den SV Eidelstedt
zumindest eine erneute Er-
folgsgeschichte. Mit 2:1 ge-
lang in der Kreisliga 6 der 13.
Saisonsieg. 39 Punkte, 58:15
Tore – will der SVE etwa ma-
kellos zurück in die Bezirksliga
marschieren? Sieht so aus.
In der Staffel 8 spielt der SV
Lurup derzeit zu unkonstant,
um ganz oben mitzuspielen.
Gegen Tabellennachbar SC
Nienstedten gab eine eine
1:5-Niederlage. Eine Freude

im Luruper Spiel ist sicher
Aykut Celik, der regelmäßig
für die Luruper trifft. So auch
in der 35. Minute zum 1:3
gegen Nienstedten. Aber das
war diesmal zu wenig. Henry
Kay (8./29./45. Minute), Adrian
Hunte (82. Minute) und Liridon
Qorraj (90. Minute) waren für
Nienstedten erfolgreich. Lu-
rup spiel nun erneut auswärts
gegen SV Lohkamp. Lohkamp
verlor am Wochenende bei
SC Victoria IV auch mit 1:5.
„Wer kann sich schneller von
einem 1:5 erholen“ lautet also
die Frage.

Ergebnisse	
Teutonia 05 III – Sternschanze III	2:3
SV Lurup – SC Nienstedten II	1:5
Altona 93 III – HEBC III	1:7
SC Victoria IV – SV Lohkamp	5:1
SC Blankenese II – Alsterbrüder III	2:2
Hansa 11 II – Groß Flottbek	1:5
SV Eidelstedt – TuS Hasloh	2:1
Alsterbrüder II – BSV 19	0:7
SV Eidelstedt II – SC Egenbüttel III	4:4
Die nächsten Spiele	
SC Ellerau – SV Eidelstedt	14. November, 20 Uhr
Eimsbütteler TV IV – Teutonia 05 III	15. November, 13 Uhr
Nikola Tesla II – SV Blankenese II	16. November, 12 Uhr
Groß Flottbek – Hammonia III	16. November, 13 Uhr
SV Lohkamp – SV Lurup	16. November, 14 Uhr
Altona 93 III – BSV 19	16. November, 14 Uhr
HEBC III – SV Eidelstedt II	16. November, 16 Uhr
Union Tornesch IV – SC Nienstedten	16. November, 16.30 Uhr

HSV-Corner

Pokal-Fieber im Volkspark: HSV-Frauen treffen auf Leverkusen

Trotz Länderspielpause rollt am Wochenende wieder der Ball
im Volksparkstadion: Im DFB-Pokal-Achtelfinale empfangen die
HSV-Frauen am Sonntag (16. November) um 15 Uhr die Bundesli-
ga-Fußballerinnen von Bayer 04 Leverkusen.

Das Duell mit der
Werkself verspricht
Spannung bis zur
letzten Sekunde: Erst
in der vergangenen
Woche trafen beide
Teams in der Liga
aufeinander – mit
dem glücklicheren
Ende für Leverkusen.



Der entscheidende Treffer zum 2:1 fiel erst in der Nachspielzeit.
Im Pokal lösten beide Mannschaften ihre Aufgaben in der vorhe-
rigen Runde souverän: Während sich die Bayer-Frauen mit einem
klaren 5:0-Erfolg gegen die SV Elversberg durchsetzten, gewannen
die Rothosen überzeugend mit 3:0 beim FC Magdeburg.
Tickets für den Pokal-Kracher gibt es bereits ab 10 Euro im
HSV-Onlineshop. Besonders familienfreundlich: Pro Erwachsenen
dürfen zwei Kinder kostenlos mit ins Stadion. Foto: HSV/Witters

„Wir gegen Krebs“: HSV versteigert Sondertrikots für den guten Zweck

Der Hamburger SV stellt aktuell die beim Heimspiel gegen Borussia
Dortmund (1:1) getragenen Trikots mit Sonderflock zur Auktion be-
reit. Die Erlöse kommen einer Kampagne der Krebs-Selbsthilfeor-
ganisation yeswecan!cer zugute, die junge Menschen zur HPV-Imp-
fung motivieren soll. Beim Spiel am vergangenen Sonnabend
trug die Mannschaft das Logo von yeswecan!cer auf der Brust.



HSV-Hauptpartner
HanseMerkur räumte
dafür bewusst sei-
nen Platz, um eine
zentrale Botschaft
in den Mittelpunkt
zu stellen: „Wir ge-
gen Krebs – Vorsorge
kann Leben retten!“

Die Trikots der Spieler können noch bis zum 23. November (18 Uhr)
über die offizielle HSV-Auktionsplattform (shop.hsv.de/Auktion)
ersteigert werden. Fans erhalten damit die Chance, ein besonderes
Erinnerungsstück zu erwerben – und gleichzeitig einen wichtigen
Beitrag zur Krebsprävention zu leisten. Foto: HSV

HSV und Stiftung Hamburger Gedenkstätten schließen Kooperation

Der Hamburger SV und die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und
Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen haben eine
Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die HSV-Vorstände Eric Hu-
wer und Stefan Kuntz trafen hierzu Stiftungsleiter Prof. Dr. Oliver von
Wrochem in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.
Mit der Vereinbarung wird die langjährige Zusammenarbeit weiter
gefestigt. Beide Partner unterstreichen, wie wichtig verlässliche Bünd-
nisse in Zeiten wachsender rechtsextremer und demokratiefeindlicher
Strömungen sind. Ein zentrales Ziel ist die nachhaltige Organisation
und Begleitung von Besuchen der HSV-
Fans, Mitglieder und
Mitarbeitenden in der
KZ-Gedenkstätte Neu-
engamme. Rund um
den 27. Januar, dem
Gedenktag an die Op-
fer des Nationalsozia-
lismus, ist zudem künf-
tig jährlich eine gemeinsame Aktion geplant. „Die Kooperation mit der
KZ-Gedenkstätte Neuengamme ist für uns mehr als ein symbolischer
Akt, sie ist ein bewusster Schritt, Erinnerungskultur im Sport sichtbar
zu machen. Erinnern heißt für uns handeln“, erklärte HSV-Vorstand
Eric Huwer. „Es geht nicht nur um Zeichen, sondern um Haltung im
Alltag – darum, wie wir miteinander umgehen, was wir weitergeben,
wofür wir stehen. Die Kooperation ist ein Ausdruck dessen, dass wir
als HSV unsere Verantwortung annehmen und sie überall dort leben,
wo Gemeinschaft entsteht.“ Foto: HSV/Witters



Rothosen auf Länderspielerreise

Zum letzten Länderspielfenster des Jahres 2025 hat der Hamburger
SV erneut mehrere Akteure für internationale Einsätze abgestellt.
Für die A-Nationalmannschaften wurden Miro Muheim (Schweiz),
Giorgi Gocholeishvili (Georgien), Yussuf Poulsen (Dänemark) und
Luka Vuskovic (Kroatien) nominiert. Ergänzt wird das Aufgebot
durch drei Junioren-Nationalspieler: Fabio Balde (U21 Portugal),
Hannes Hermann (U20 Deutschland) und Moritz Reimers (U19 Deutsch-
land).



HSV-Kapitän Poulsen bestreitet seine
erste Länderspielerreise der Saison.
Oberschenkelprobleme hatten zuvor
Einsätze des 87-fachen Nationalspie-
lers verhindert. Sein letzter Auftritt im
dänischen Trikot liegt fast genau ein
Jahr zurück: am 18. November 2024
beim Nations-League-Spiel gegen
Serbien (0:0).
Innenverteidiger Vuskovic steht indes
erneut vor einer Doppelreise. Zu-

nächst gehört der 18-Jährige zum kroatischen A-Team, ehe er für
das EM-Qualifikationsspiel der U21 in Ungarn weiterreist. Torhüter
Daniel Peretz nimmt derweil nicht an der Länderspielwoche teil.
Und das aus erfreulichem Anlass: In Absprache mit Verband und
Verein wurde der israelische Nationalkeeper freigestellt, da er in
Tel Aviv seine Hochzeit feiert. Foto: HSV/Witters

!! Auto Ankauf !!

Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★Frau Blume kauft alle Autos!★
+
★Motorräder★

HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Die Jubiläumsausgabe – welch ein Lesevergnügen! Danke!

Für mich war es ein wunderbarer „Spaziergang“ im Zeitraffer durch 70 Jahre prall gefüllten Lebens mit all seinen Gaben im ganz persönlichen genauso wie im historischen Bereich unserer Heimat.

Von Seite zu Seite erkannte ich noch und fühlte noch, was in meinem Gedächtnis abgespeichert war, alles wurde wieder lebendig!

Viele Personen tauchten wieder auf - die Zeitzeugen, ihre Wendepunkte und Höhepunkte. Da waren sie wieder, die umtriebigen Macher, die besonderen Gäste, Sportler, Politiker, Geschäftsleute und wichtige Damen aus Kunst und Kultur... Aber auch Erinnerungen mit „Fundstücken“ aus dem Alltagsleben wurden wach. Schlüssig dargestellt schlugen sie die Wellen der Begeisterung in mir hoch. Auf jeder Seite der

Jubiläumsausgabe entdeckte ich Bekanntes und Vertrautes aus der Vergangenheit. Das weckt in mir dann auch meine Freude an der Gegenwart. Mit Blick in die Vergangenheit verwandelt Dankbarkeit mein Denken und meine Gefühlswelt. Daher empfinde ich die umfangreiche Jubiläumsausgabe auch als kostbares Geschenk zur Chronik meines Lebens.

Danke also noch einmal, ihr Macher des „Schenefelder Boten“.

Beim Lesen der Jubiläumsausgabe wurde mir bewusst, dass man den Augenblick nicht zu schätzen weiß, bis er zu einer Erinnerung wird.

Für mich ist die Jubiläumsausgabe auch gleichzeitig mein „Dankbarkeitsbuch“.

Gerhard Manthei
Schenefeld im November 2025

Der 695. Winterdom bringt Hamburg zum Strahlen – mit Weltpremieren, Neuheiten und Familienevents



„Ich wollte nicht so viele Fenserscheiben putzen“, sagt Robert Paulsen lachend. Der 38-jährige „Hamburger Jung“ Robert Paulsen erfüllt sich auf dem Winterdom seinen Lebensstraum: Mit der spektakulären Tiki Taki XXL-Schaukel feiert er in seinem zweiten Zuhause Weltpremiere. Rund drei Millionen Euro investierte er in sein Herzensprojekt, das er gemeinsam mit seiner Familie wagte. Bislang reiste er mit Süßwaren-

ständen, Kinderkarussells und ist seit 2023 auf dem DOM mit dem „Alten Brauhaus“ präsent – jetzt wagt er den Schritt in die große Fahrgeschäft-Liga. Robert Paulsen kennt natürlich auch den „Glasiergarten“ auf dem Domgelände – so etwas gehört ja zu den „Uraltgeschäften“. Irrgärten belustigten schon die hohe Gesellschaft in ihren Schlössern. Es fällt auf: die Schausteller werden jünger, die nächste Generation ist schon längst da. Und auch wenn vor wenigen „Rummeln“ ein Nostalgiekarussell vorgestellt wurde – die neuen Fahrgeschäfte drehen sich um „höher, schneller, weiter, mehr“. Ab einem gewissen Alter will man das ja auch nicht kritisieren, denn auch dieses Klientel wird sich einmal ausschließlich der Bratwurst und der Marzipantasche bei ihrem Dombesuch zuwenden. Komischerweise schmeckt das auf dem Heiligengeistfeld dreimal im Jahr immer noch am besten. Auf der anderen Seite gibt es auf dem Dom auch eine neue Geisterbahn. Grusel empfinden ist ja auch ein alter Klassiker – und, oh Wunder, Geisterbahnen sind für Kinder wie Erwachsene zugänglich. Also irgendwie ist und bleibt der Dom doch zeitlos. Und gerade bei dieser Domzeit sollte man das noch einmal richtig genießen. „Ich kann nicht versprechen, dass wir im nächsten Jahr die Preise stabil halten können“, sagt Sascha Belli, 1. Vorsitzender des Landesverbandes des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg e.V.: Die Standmiete erhöhe sich und die allgemeine Preisentwicklung sei nicht vorhersehbar.

Der Winterdom, wie der Dom überhaupt, bietet besinnliche und actiongeladene Erlebnisse für die ganze Familie: Mit der neuen Geisterbahn „Diablos Residenz“, der neuen XXL-Schaukel „Tiki Taki“ und dem neuen 50 Meter hohen Loopingkarussell „Anubis“ feiert der Winterdom ein Neuheiten-Trio. Außerdem finden wieder die Gruselparade, der Lichter- und Laternelauf sowie die zweitägige Nikolausaktion statt.

Mit Diablos Residenz erfüllt sich die Schaustellerfamilie Hoefnagels einen großen Traum: den Bau einer Geisterbahn. Die Familie, bisher bekannt für Großfahrgeschäfte, wollte diesmal etwas schaffen, „das keiner hat“. Joseph Hoefnagels jr. zeichnete die Bahn selbst, alle Figuren und Effekte wurden individuell gestaltet – so entstand nach drei Jahren Bauzeit ein echtes Unikat. Drei Etagen und eine 33 Meter lange Front machen Diablos Residenz zu einer der längsten mobilen Geisterbahnen Europas. Rund zwei Millionen Euro, unzählige Ideen und viel Herzblut stecken in dem Projekt. Tagsüber fährt die Bahn familienfreundlich, abends sorgen Live-Erschrecken für noch mehr Nervenkitzel.

Der 38-jährige „Hamburger Jung“ Robert Paulsen erfüllt sich auf dem Winterdom seinen Lebensstraum: Mit der spektakulären Tiki Taki XXL-Schaukel feiert er in seinem zweiten Zuhause Weltpremiere. Rund drei Millionen Euro investierte er in sein Herzensprojekt, das er gemeinsam mit seiner Familie wagte. Bislang reiste er mit Süßwarenständen, Kinderkarussells und ist seit 2023 auf dem DOM mit dem „Alten Brauhaus“ präsent – jetzt wagt er den Schritt in die große Fahrgeschäft-Liga. „Schon vor 25 Jahren haben mich Schaukeln fasziniert – jetzt gehört mir eine“, erzählt er begeistert. Das farbenfrohe Design stammt von seiner Frau Tatjana Schönberg, die eine eigene Werbeagentur führt. Es ist die einzige XXL-Schaukel dieser Art in Norddeutschland, deutschlandweit gibt es nur fünf Schaukeln dieser Art.

Der 55 Meter hohe Riesenpropeller „Anubis“ besucht erstmals den Hamburger DOM und katalpultiert seine Gäste in ein actiongeladenes Flugabenteuer. Mit bis zu 120 km/h rast das Fahrgeschäft durch die Lüfte. Wer Neues nicht mag, pflegt die alten Dinge – und Bratwurst sowie Marzipantasche sollten hier auch noch einmal erwähnt werden. Aber es gibt tolle Geschäfte auf dem Heiligengeistfeld, die ihre Fans haben. In die 700 Meter lange Achterbahn Alpen Coaster können Kinder bereits ab 6 Jahren einsteigen. Drei Etagen voller Horror im Halloween mit 300 Schienenmetern und über 30 Effekten wird diese Geisterbahn zum ultimativen Gruselerlebnis. Rasante Drehungen, gegenläufige Bewegungen sowie frei schwingende Gondeln sorgen im High Impress für Adrenalin pur. Im Infinity ist Nervenkitzel garantiert, wenn sich die Gondeln überschlagen. Highspeed und Überschlag im Mach 1, rasant, eng und voller Überraschungen auf 14 Metern Höhe jagt die Wilde Maus über Serpentina – ein Klassiker mit Nervenkitzel für Groß und Klein.

Die Gruselparade ist am 13. November: Wenn die Dunkelheit über den Dom hereinbricht, wird es schaurig: Um 19 Uhr verlassen Zombies und andere gruselige Gestalten ihre Geisterbahnen und ziehen einmal über die DOM-Meile. Die Gruselparade startet in der Feld-

straße und legt vor dem Halloween und Diablos Residenz jeweils einen Selfie-Stopp ein – perfekte Kulisse für Gänsehaut-Momente. Wer möchte, darf sich dem unheimlichen Zug anschließen. Ruhige Zeiten beim Lichter- und Laternelauf am 19. November: Der traditionelle Laternenumzug zum Gedenken an St. Martin hat auf dem Winterdom seinen ganz besonderen Zauber. Um 17.30 Uhr setzt sich der bunte Umzug in der Feldstraße in Bewegung – begleitet von Musik und übergroßen, fantasievollen Leuchtfiguren, die die Nacht zum Strahlen bringen. Schon ab 16 Uhr verschenkt der Dom an die ersten 200 Kinder bis acht Jahre eine Laterne mit Leuchstab, solange der Vorrat reicht. Die Nikolausaktion am 6. und 7. Dezember schließt den Dom für dieses Jahr ab: An beiden Tagen verwandelt sich das Nikolauszelt in einen Ort voller Weihnachtszauber. Kinder bis 12 Jahre können zwischen 15.30 und 18 Uhr ihre Wunschzettel abgeben oder dem Nikolaus ihre Wünsche ins Ohr flüstern. Außerdem werden stimmungsvolle Winter- und Weihnachtsabenteuer vorgelesen. Als besonderes Andenken gibt es für jedes Kind eine kleine Geschichte für Zuhause. Die Aktion ist für alle Kinder kostenfrei.

Der Dom-Bär Bummel spaziert mittwochs von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr spaziert er rund um das Riesenrad. Noch zweimal taucht das Feuerwerk den Himmel in ein funkelndes Farbenmeer: Am 21. November und Final-Wochenendes am 5. Dezember jeweils um 22.30 Uhr versprühen die Explosionen einen Hauch von Magie und Romantik.

Der Mittwoch gehört den Familien: Zahlreiche Fahr-, Lauf- und Spielgeschäfte bieten stark ermäßigte Preise, und auch die Gastronomie lockt mit günstigen Angeboten. Der Winterdom ist montags bis samstags von 15 Uhr an, sonntags schon ab 14 Uhr geöffnet (am Volkstrauertag und Totensonntag aber erst ab 15 Uhr).

Die Luruper Nachrichten verlosen auch für den Winterdom wieder Dom-Pakete. 3 Freikartenpakete warten auf die glücklichen Gewinner. Wer teilnehmen möchte, der schickt bitte zum 21. November 2025 unter dem Stichwort „DOM“ eine Postkarte an: Luruper Nachrichten, Holstenplatz 6, 22869 Schenefeld oder ein Fax an Luruper Nachrichten: 040-832 28 61. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

17.11.25 - 22.11.25*

MIX Markt

Jungbullen Roastbeef, 1 kg

17,99

Herkunft DE

Jung Bulle Suppenfleisch, 1 kg

7,99

Herkunft DE

Schweinenacken ohne Knochen 1 kg

5,49

Herkunft DE

Hähnchenschenkel, frisch 1 kg

2,99

10 kg Karton 28,00 €

Herkunft DE

Forellenkaviar, tiefgefroren 500 g Schale, 1 kg = 60,00

30,00

Rinder-Gulasch, 1 kg

12,99

Herkunft DE

Rinder-Hüfte, 1 kg

12,99

Herkunft DE

Hackfleisch vom Schwein 1 kg

3,99

ab 5 kg 3,79 je kg

Herkunft DE

Hähnchenbrustfilet, frisch 1 kg

7,99

Herkunft DE

Spiegelkarpfen, frisch 1 kg

6,99

Herkunft Tschechien

Jungbullen Entrecote, 1 kg

17,99

Herkunft DE

Schweinelachs, 1 kg

5,49

Herkunft DE

Schweinebauch wie gewachsen 1 kg

4,49

Herkunft DE

Kartoffeln, 5 kg 1 kg = 0,40

5kg

1,99

Herkunft DE

Granatapfel, 1 kg

3,99

Herkunft Türkei

Birnen "Lucas", 1 kg

1,19

Herkunft DE

Neueste Angebote per WhatsApp

☎

☑ Scannen

☑ Abonnieren

☑ Aktuelle Angebote ansehen

Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup

Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 17:00 ☎ Tel. 040 - 80010615

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

www.mixmarkt.eu

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbende Markt: